Jahresbericht

2023

Kreisjugendring
Forchheim

Impressum

Herausgeber
Kreisjugendring Forchheim
im Bayerischen Jugendring (BJR) KdöR
Am Streckerplatz 3
91301 Forchheim
Tel.: 09191/7388-0
Fax.: 09191/7388-10
E-Mail: info@kjr-forchheim.de
Internet: www.kjr-forchheim.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes (V.i.S.d.P.)
Thomas Wilfling, amt. Vorsitzender

Inhaltliche Zusammenstellung
Ursula Albuschkat

Layout
Thomas Wilfling

Beiträge
Ursula Albuschkat
Philipp Berchtold
Yvonne Leicht
Theresa Malcher
Theresa Reichel
Stefanie Schmitt
Thomas Wilfling
Verantwortliche aus den Vereinen und Verbänden

Auflage
60 Exemplare

Inhalt

Vorwort ... 4

Über uns
Ehrenamtlicher Vorstand / Revisor/-innen ... 5
Einzelpersönlichkeiten ... 6
Mitarbeiter/-innen des Jugendbüros ... 7
Vollversammlungen ... 8
Klausurtagung des KJR-Vorstandes ... 12
Kreisjugendringstiftung ... 13

Angebote und Arbeitsschwerpunkte
Jahresüberblick ... 14
Präventionstabelle ... 35
Verleih ... 35
Öffentlichkeitsarbeit ... 36

Kommunale Jugendpflege ... 38
Zusammenarbeit mit den Jugendpflegern/-innen der Städte, Märkte und Gemeinden ... 39
Beratung und Unterstützung von Jugendlichen, offenen Initiativen, Vereinen und Verbänden ... 45

Gremienarbeit, Vernetzung, Beteiligung an der Jugendhilfeplanung ... 46

Jugendpolitik, Vertretungsaufgaben und Mitgliedschaften des KJR
Verbändeabend ... 47
Bauleitplanung der Gemeinden ... 47
Vertretungsaufgaben BJR/BezJR Oberfranken ... 47
Kommunale Vertretungen ... 47
Überregionale Vertretungen ... 48
Mitgliedschaften ... 48

Finanzen und Förderung der Jugendarbeit ... 49

Aus den Vereinen und Verbänden
Bay. Sportjugend Kreis Forchheim ... 50
DJK Hallerndorf ... 50
DLRG Forchheim ... 51
Evang. Jugend Dekanat Forchheim ... 51
Evang. Jugend Dekanat Gräfenberg ... 52
Evang. Jugend Gemeinde Gräfenberg ... 52
FC Dormitz ... 53
FC Thuisbrunn ... 53
Gartenbaujugend Superstrolche Hausen ... 54
Gesangsverein Cäcilia Kirchehrenbach ... 54
Gesangsverein Frankonia Gräfenberg ... 55
Gesangsverein Liederkranz Poppendorf ... 55
HC Forchheim ... 56
JDAV Forchheim ... 56
Jugendfeuerwehr Kreis Forchheim ... 57
Jugendfeuerwehr Buckenhofen ... 57
Jugendfeuerwehr Gößweinstein ... 58
Jugendfeuerwehr Heroldsbach/Thurn ... 58
Jugendfeuerwehr Neunkirchen ... 59
Jugendfeuerwehr Obertrubach ... 59
Jugendfeuerwehr Streitberg ... 60
Jugendfeuerwehr Willersdorf ... 60
JRK Bereitschaftsjugend Forchheim ... 61
Jugend- & Trachtenkapelle Neunkirchen ... 61
Kath. Jugend St. Josef Buckenhofen ... 62
Motorsportclub Fränk. Schweiz ... 62
Musikverein Blaskapelle Poxdorf ... 63
Musikverein Effeltrich ... 63
Musikverein Forchheim-Buckenhofen ... 64
Neunkirchner Carnevals Verein ... 64
PBW Stamm Reineke ... 65
Schachclub Eggerbachtal ... 65
SG Rüsselbach ... 66
Shotokan Karate Forchheim ... 66
Spvgg Hausen ... 67
SpVgg Reuth ... 67
Schützenverein A. Hofer Wiesenthau ... 68
Schützenverein Freischütz Hausen ... 68
SV Kleinsendelbach ... 69
TC Dormitz ... 69
TSV Ebermannstadt ... 70
TSV Neunkirchen ... 70
Warriors Forchheim ... 71
Wasserwacht Ebermannstadt ... 71
Wasserwacht Forchheim ... 72
Wasserwacht Neunkirchen ... 72

Vorwort

Liebe Jugendliche,
liebe Jugendleitungen in unseren Organisationen und Vereinen,
sehr geehrte Leserschaft,
liebe Freunde der Jugendarbeit,

Ende des Jahres 2023 hieß es leider Abschied nehmen von den bisherigen Räumlichkeiten im Landratsamt Forchheim, in die der Kreisjugendring erst vor fünf Jahren eingezogen war. Da zum Zeitpunkt, als wir über den notwendig gewordenen Schritt informiert wurden, die Anmeldungen für das Jahresprogramm bereits liefen und entsprechend auch keine Zeiten für Vorbereitung und Durchführung eingeplant waren, stellte dieser Umzug das Jugendbüro vor besondere logistische Herausforderungen.

Anfang Dezember war es schließlich geschafft und die Geschäftsstelle am neuen Standort in der Äußeren Nürnberg Straße 1 eingezogen. Die hellen Räume und der einladende Eingangsbereich trösten da ein wenig darüber hinweg, nun etwas weiter von der Innenstadt und damit wichtigen Ämtern und Ansprechpersonen entfernt zu sein. Auch das Beladen des Busses für Veranstaltungen gestaltet sich nun etwas aufwendiger als bisher, da die Büros im vierten Stock liegen. Wir hoffen trotzdem, dass dies auf lange Zeit der letzte Umzug für uns war.

Da wir uns seit Längerem mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen, stand die Anschaffung eines Lastenfahrrads für die anfallenden Besorgungs- und Auslieferfahrten im Stadtgebiet ganz oben auf unserer Liste. Durch eine großzüge Spende und entsprechende Fördergelder konnten wir uns 2023 diesen Wunsch erfüllen und sind seitdem so oft es geht umweltfreundlich unterwegs.

Nachdem wir 2022 als Highlight unseres Verbändeabend den mobilen Pizzaofen des KJR Bamberg-Land im Einsatz hatten, kam von unseren Vereinen und Verbänden der Wunsch auf, auch so einen Anhänger für den Verleih anzuschaffen. An der Frühjahrsvollversammlung 2023 wurden von den Delegierten die entsprechenden Gelder freigegeben und im Herbst konnte der neue Pizzaofen beim ersten Probebacken feierlich eingeweiht werden.

Was sonst so alles im vergangen Jahr los war, könnt ihr dem nun folgenden Jahresbericht entnehmen, zu dessen Lektüre ich viel Spaß wünsche!

Thomas Wilfling
Amt. Vorsitzender

Ehrenamtlicher Vorstand

Thomas Wilfling
Stv. Vorsitzender
verbandslos
thomas.wilfling@kjr-forchheim.de

Yvonne Barth
Vorstandsmitglied
Bayerische Sportjugend
yvonne.barth@kjr-forchheim.de

Anna Büttner
Vorstandsmitglied
Feuerwehrjugend
anna.buettner@kjr-forchheim.de

Anja Karl
Vorstandsmitglied
DLRG-Jugend
anja.karl@kjr-forchheim.de

Thomas Mohr
Vorstandsmitglied
verbandslos
thomas.mohr@kjr-forchheim.de

Uwe Streilein
Vorstandsmitglied
Schützenjugend
uwe.streilein@kjr-forchheim.de

Revisor/-innen

Sebastian Bongartz (BDKJ)
Wolfgang Erner (bsj)
Michael Martin (bsj)
Christine Pfeffermann-Wolfinger (BDKJ)

Einzelpersönlichkeiten

Thorsten Glauber
Bayer. Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz
Mitglied des Landtags (FW)
Mitglied des Kreistags (FW)

Michael Hofmann
Mitglied des Landtags (CSU)
Mitglied des Kreistags (CSU)

Dr. Hermann Ulm
Landrat des Landkreises Forchheim (CSU)

Reiner Büttner
Mitglied des Kreistags (SPD)
Mitglied des Stadtrats (SPD)

Dr. Annette Prechtel
Mitglied des Kreistags (B90/Grüne)
Mitglied des Stadtrats (B90/Grüne)

Mitarbeiter/-innen des Jugendbüros

Ursula Albuschkat
Geschäftsführerin, Personal,
Kreisjugendpflegerin
ursula.albuschkat@kjr-forchheim.de
Tel.: 09191/7388-11
Mobil: 0151/12165685

Stefanie Schmitt
Kreisjugendpflegerin
stefanie.schmitt@kjr-forchheim.de
Tel.: 09191/7388-44
Mobil: 0151/12165683

Theresa Malcher
Mädchenarbeit „Koralle“,
Erzieherischer Kinder- & Jugendschutz
theresa.malcher@kjr-forchheim.de
Tel.: 09191/7388-22
Mobil: 0177/8068821

Philipp Berchtold ab 16.01.2023
Jungenarbeit „Ragazzi“

philipp.berchtold@kjr-forchheim.de
Tel.: 09191/7388-66
Mobil: 0178/1546243

Theresa Reichel ab 17.07.2023
Verwaltung, Verleih,
Ferien- & Familienpass
theresa.reichel@kjr-forchheim.de
Tel.: 09191/7388-0

Sandra Böhm
Anmeldewesen, Buchhaltung,
Verwaltung
sandra.boehm@kjr-forchheim.de
Tel.: 09191/7388-55

Yvonne Leicht
Mitglieder- & Zuschusswesen,
JULEICA, Verwaltung
yvonne.leicht@kjr-forchheim.de
Tel.: 09191/7388-30

Melanie Pirmer bis 30.04.2023
Verwaltung, Verleih,
Ferien- & Familienpass

zusätzlich Kurzzeitpraktikanten verschiedener Schulen sowie ein Team von ca. 25 Ehrenamtlichen zur Unterstützung bei Freizeiten und Aktionen

Vollversammlungen

Die Vollversammlung, das höchste beschließende Gremium des Kreisjugendrings Forchheim, tritt zweimal im Jahr zusammen. In den Vollversammlungen des KJR Forchheim sind aktuell 54 Delegierte aus 29 Jugendverbänden und -organisationen vertreten. Im § 31 der Satzung des Bayerischen Jugendrings (BJR) sind die vielfältigen Aufgaben der Vollversammlung geregelt. Die Grundsatz-Geschäftsordnung (GGO) des Kreisjugendrings Forchheim regelt u. a. auch die Einberufung und den Ablauf der Vollversammlung

Frühjahrsvollversammlung am 25.04.2023 im Pfarrsaal der Kath. Kirchengemeinde St. Anna Forchheim
An der Versammlung nahmen 29 von insgesamt 54 Delegierten teil, somit war diese beschlussfähig. Schwerpunkt der Frühjahrsvollversammlung war die Verleihung zum Ehrenamtlichen des Jahres 2023, die Vorstellung des Tätigkeitsberichtes 2022, die Darstellung des Finanz- und Kassenberichtes 2022 sowie die Erläuterung des Haushalts in Eckwerten für 2023.

Mit der Auszeichnung zum Ehrenamtlichen des Jahres, welche es bereits seit 2001 gibt, werden Menschen geehrt, die sich in besonderem Maße ehrenamtlich für die Jugendarbeit im Landkreis Forchheim einsetzen. Den 3. Platz belegte das Ehepaar Alexandra und Manfred Schnell von der Handballabteilung des SV Buckenhofen. Der 2. Platz ging an Bernhard Schleicher vom Musikverein Heroldsbach und auf den 1. Platz wurde Bernadette Frömel vom Gartenbauverein Hausen gewählt. Den Preisträgern wurden eine symbolische Auszeichnung und eine Urkunde überreicht. Die Vereine freuten sich jeweils über ein Preisgeld für ihre Jugendarbeit.

Die Einnahmen und Ausgaben bei der Jahresrechnung 2022 beliefen sich auf 634.634,68 €. Die Revisoren legten ihren Revisionsbericht vor und bescheinigten dem KJR Forchheim eine geordnete und transparente Finanzverwaltung und empfahlen der Vollversammlung die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wurde daraufhin durch den Beschluss der Delegierten vollständig entlastet. Ebenso haben die Delegierten dem Haushalt in Eckwerten 2023 zugestimmt. Hierbei beliefen sich die Einnahmen und Ausgaben auf 648.685,00 €.

Gemäß der BJR-Satzung finden Nachwahlen für den Vorstand solange bei jeder Vollversammlung statt, bis die Vorstandschaft vollständig besetzt ist. Der vakante Posten des/der Vorsitzenden war zu wählen. Da es keine Wahlvorschläge gab, fand auch kein Wahlgang statt.

Die Vollversammlung beschäftigte sich außerdem mit einem Antrag vom Pfadfinderbund Weltenbummler Horst Füchse e. V. mit dem Titel „Anpassung zum Abschnitt 4.2 Förderung von Freizeitmaßnahmen“. Der Pfadfinderstamm Horst Füchse e. V. arbeitet an der Landkreisgrenze zu Erlangen-Höchstadt und deshalb werden auch Zuschussanträge an den KJR ERH gestellt. Dabei wurde festgestellt, dass der KJR ERH die Freizeitmaßnahmen höher bezuschusst, als der KJR Forchheim. Die Freizeiten sollen natürlich weiterhin kostengünstig angeboten werden. Da momentan die Kosten weiter steigen ist eine grundlegende Anhebung der Förderung erwünscht.

Herr Wilfling bestätigt, dass der KJR Erlangen-Höchstadt in der Auflistung der Pfadfinder etwas mehr bietet als der KJR Forchheim. Er sieht aber auch bei beiden Jugendringen Vorteile in den Förderrichtlinien. Wenn es einer Über-

arbeitung der Förderrichtlinien bedarf, soll es für alle Mitgliedsvereine und -verbände eine gerechte Lösung geben. Von daher schlägt der KJR Forchheim einen Änderungsantrag vor, der von Herrn Wilfling vorgestellt wird.

Es soll ein Arbeitskreis gebildet werden, bestehend aus den Mitgliedern des KJR Vorstands, der Geschäftsführung und der Mitarbeiterin für das Resort Zuschüsse des KJR und mindestens fünf weiteren Personen aus den Mitgliedsvereinen und -verbänden, die darin mitarbeiten. Im Arbeitskreis werden dann Ideen und Verbesserungsvorschläge erarbeitet und bei der Herbstvollversammlung präsentiert. Der Pfadfinderbund Weltenbummler Horst Füchse e. V. nahm den vorgeschlagenen Änderungsantrag an. Sie wollen sich am Arbeitskreis beteiligen.

Zum Schluss gab es noch Informationen aus der Politik, aus den Mitgliedsorganisationen und vom Bezirksjugendring Oberfranken. Auch der KJR Forchheim hatte noch etwas bekannt zu geben. Philipp Berchtold, der neue Mitarbeiter in der Jungenarbeit Ragazzi des KJR, stellte sich der Vollversammlung kurz vor.

Herbst-Vollversammlung am 29.11.2023 im Sitzungssaal des Landratsamts Forchheim

Zu Beginn der Versammlung wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt, die mit 37 anwesenden Delegierten von insgesamt 54 gegeben war. Der Schwerpunkt der Herbstvollversammlung liegt auf der Vorstellung und Verabschiedung des Jahresprogramms für das kommende Jahr.

Dem Pfadfinderstamm Aurora vom Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) wurde auf Antrag ein Vertretungsrecht eingeräumt. Der BdP gehört zum sog. Dachverband klein (DV klein) der vier Pfadfinderorganisationen (DPSG, PSG, BdP und VCP). Daher gilt für sie im Hinblick auf die Vertretungsrechte und deren Wahrnehmung im Sinne der BJR-Satzung eine Sonderregelung. Das bedeutet, die vier Mitgliedsverbände DPSG, VCP, BdP und PSG werden in Bezug auf Vertretungsrechte gemeinsam gewertet. Die gemeinsamen Vertretungsrechte der vier genannten Verbände bestimmen sich entsprechend der Regelungen für Dachverbände, derzeit wie ein „kleiner Dachverband". Bisher führt der KJR Forchheim den VCP (Mitglieds-Nr. 0032, mit zwei Gruppen vertreten) wie „DV klein" der Pfadfinderorganisationen mit zwei Stimmen. Die Einräumung des Vertretungsrechts für den BdP, der dann mit einer Gruppe im Landkreis Forchheim vertreten ist, ändert nichts an der Anzahl der zwei Delegiertenstimmen gemäß § 30 Abs. 2b BJR-Satzung für den DV klein. An der Gesamtzahl der Delegierten von 54 ändert sich demnach auch nichts. Die Delegiertenliste wurden dementsprechend aktualisiert.

Bei jeder Vollversammlung finden gem. der BJR-Satzung Nachwahlen für den Vorstand statt, solange bis die Vorstandschaft wieder vollständig besetzt ist. Zu wählen war der vakante Posten des/der Vorsitzenden. Es fand kein Wahlgang statt, weil es keine Wahlvorschläge gab.

Aus der Frühjahrsvollversammlung wurde noch der Ergebnisbericht des KJR Vorstandes zur Bildung eines Arbeitskreises zum Thema Zuschüsse bez. des Antrages vom PbW Horst Füchse e. V. „Anpassung von Abschnitt 4.2 Förderung von Freizeitmaßnahmen" und dem angenommenen Änderungsantrag vom KJR Forchheim mitgeteilt. Laut Vollversammlungsbeschluss sollten sich mind. fünf Personen aus den Mitgliedsorganisationen bereit erklären, sich an dem Arbeitskreis zu beteiligen. Es haben sich auch fünf Personen gemeldet, allerdings haben sich nur vier davon an der Terminfindungsumfrage beteiligt. Leider gab die fehlende Person auch nach drei Erinnerungen keine Rückmeldung oder beteiligte sich an der Umfrage. Sogar die Rückmeldefrist wurde zwei Mal verlängert, aber auch das hat zu keinem Ergebnis geführt. Der KJR-Vorstand hat daraufhin einstimmig beschlossen keinen Arbeitskreis Zuschuss einzurichten.

Nach der Vorstellung des Ergebnisberichts wurde noch einmal in der Vollversammlung über diese Angelegenheit diskutiert. Der KJR-Vorstand erklärt sich noch einmal bereit, einen AK Zuschüsse einzurichten. Es sollen sich mindestens 5 Personen aus verschiedenen Mitgliedsorganisationen beim KJR Forchheim melden, die bereit sind, mitzuarbeiten. Dann wird nochmals eine Terminfindungsumfrage gestartet. Die Ergebnisse werden in der Frühjahrsvollversammlung mitgeteilt.

Der Antrag vom BDKJ Regionalverband Forchheim zur Vergabe des Stiftungserlöses aus dem Jahr 2022 der Kreisjugendringstiftung soll für die Sozialaktion „72 Stunden Zeit für Helden" verwendet werden. Alexander Dittrich, Vorstand des BDKJ Regionalverband Forchheim, stellt den Antrag vor. Der Kreisjugendring Forchheim plant gemeinsam mit dem BDKJ Regionalverband Forchheim die Sozialaktion „72 Stunden Zeit für Helden". Parallel zu der bundesweit vom 18.-21.04.2024 stattfindenden 72-Stunden-Aktion des BDKJ findet im Landkreis Forchheim die Aktion „72 Stunden Zeit für Helden" statt. Um diese im Landkreis Forchheim großflächig durchführen zu können, haben sich der Kreisjugendring (KJR) Forchheim und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Forchheim zusammengeschlossen.

Bei dieser Aktion engagieren sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene 72 Stunden lang eigenverantwortlich und selbstorganisiert in einem sozialen Projekt. Der Grundgedanke der Solidarität im Einsatz für Andere und für unsere Umwelt steht in diesen drei Tagen im Fokus. Die jungen Menschen setzen sich mit vielfältigen Projekten, die soziale, gesellschaftliche, politische, interkulturelle oder ökologische Themenschwerpunkte aufweisen, gemeinsam in ihrer direkten Umgebung für eine bessere Welt ein. Teilnehmen können Vereine, Verbände, Jugendeinrichtungen, Schulklassen, kirchliche Gruppen und sonstige Gruppen aus dem Landkreis Forchheim.

Dem Beschlussvorschlag, dass die Vergabe des Stiftungserlöses aus dem Jahr 2022 der Kreisjugendring Stiftung für die „72 Stunden Zeit für Helden" Aktion verwendet werden soll, stimmte die Vollversammlung einstimmig zu. Anschließend wurde das Jahresprogramm 2023 durch die verantwortlichen Mitarbeitenden vorgestellt und von der Vollversammlung genehmigt.

Zum Abschluss gab es noch aktuelle Informationen aus der Politik, aus den Vereinen/Verbänden und vom Bezirksjugendring Oberfranken. Frau Albuschkat, die Geschäftsführerin, gab noch bekannt, dass das Jugendbüro im Dezember die Räumlichkeiten des Landratsamtes verlassen muss. Ab dem 11.12.2023 lautet die neue Anschrift: Äußere Nürnberger Str. 1 (4. Stock) in Forchheim.

Die Liste der Mitgliedsverbände und /-vereine und deren Vertretungsrechte in der KJR Vollversammlung setzt sich folgendermaßen zusammen (Stand 31.12.2023):

Abkürzung Mitgliedsnr.	**Jugendverband/Jugendgruppe**	**Sitz(e) Stimmrecht**
Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2a der BJR-Satzung (zwei Delegierte, wenn im Landkreis Forchheim vertreten und tätig, bei einer Gruppe nur ein_e Delegierte_r)		
BJB M-Nr. 0011	Bayerische Jungbauernschaft e.V. (vereint Ring junger Landfrauen/Landwirte)	1
djo M-Nr. 0012	djo – Deutsche Jugend in Europa, LV Bayern e.V. (vertreten durch Eichendorff-Tanzgruppe Forchheim)	1
DWJ M-Nr. 0014	Deutsche Wanderjugend, LV Bayern (im Fränkische Schweiz Verein FSV)	2
dbbjb M-Nr. 0022	deutsche beamtenbund jugend bayern	1
DLRG-J M-Nr. 0023	DLRG-Jugend Bayern	1
JBN M-Nr. 0024	Jugendorganisation Bund Naturschutz, LV Bayern	1
AWO-J M-Nr. 0025	Landesjugendwerk der AWO in Bayern	1
PbW M-Nr. 0026	Pfadfinderbund Weltenbummler LV Bayern	2
BFJ M-Nr. 0028	Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern	2
THW-J M-Nr. 0029	THW-Jugend Bayern	2
NBBJ M-Nr. 0031	Nordbayerische Bläserjugend e.V.	2
GJW M-Nr. 0033	Gemeindejugendwerk Bayern im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (vertreten durch Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Forchheim EFG)	1

BFP M-Nr. 0037	Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern (vertreten durch Emmaus-Jugend Forchheim)	1
FSB-J M-Nr. 0127	Chorjugend im Fränkischen Sängerbund e.V.	2
BSBJ M-Nr. 0136	Bayerische Siedlerjugend im Verband Wohneigentum (vertreten durch Siedlergemeinschaft Augraben)	1
GBJ M-Nr. 1380	Jugendgruppen der Obst- und Gartenbauvereine im Landesverband für Gartenbau und Landespflege (vertreten durch Kinder- u. Jugendgruppe „Superstrolche“ Hausen)	1
Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2b der BJR-Satzung (vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis Forchheim mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe)		
BSJ M-Nr. 0001	Bayerische Sportjugend im BLSV (vereint Schwimm-J, Schach-J, Motorsport-J)	4
BDKJ M-Nr. 0002	Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern (vereint DJK, KJG, KLJB, Kolping)	4
EJ M-Nr. 0003	Evangelische Jugend in Bayern (vereint CVJM, ELJ)	4
Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis Forchheim mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe)		
BTJ M-Nr. 0005	Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband	3
jdav M-Nr. 0006	Jugend des Deutschen Alpenvereins Bayern	1
JF M-Nr. 0007	Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband Bayern	3
JRK M-Nr. 0008	Bayerisches Jugendrotkreuz (vereint Bereitschaftsjugend, Wasserwachtjugend, Jugendrotkreuz)	3
BSSJ M-Nr. 0009	Bayerische Schützenjugend	3

Delegierte des Dachverbandes klein gemäß § 30 Abs. 2b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis Forchheim mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 4		
VCP M-Nr. 0032	Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder, LV Bayern	2
BDK-J M-Nr. 0040	Bund Deutscher Karneval-Jugend, Landesverband Bayern (vertreten durch Fosanochtsverein Heroldsbacher Narren, Neunkirchener Carnevals Verein)	2
Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2c der BJR-Satzung (je ein_e Delegierte_r der sonstigen Jugendgruppen. Die Zahl dieser Delegierten darf ein Drittel der Gesamtzahl der Delegierten nicht überschreiten)		
jtf M-Nr. 1247	Kinder- und Jugendtheatergruppe im Verein „Junges Theater Forchheim e.V. (vertreten durch „Theater Neun“)	1
M-Nr. 1336	Offener Jugendtreff Leuchtturm in Dormitz	1
M-Nr. 1521	Jugendtreff Bammersdorf	1
Jugendsprecher/-innen offener Jugendeinrichtungen gemäß § 30 Abs. 2d der BJR-Satzung		
	Nicht benannt	
Gesamtzahl der Delegierten		**54**

Nicht vergessen:
Neue Vorsitzende, Adressenänderungen bitte sofort im Jugendbüro melden!

Klausurtagung des KJR-Vorstandes

Vom 17.11.2023 bis 18.11.2023 trafen sich der KJR-Vorstand und die Mitarbeitenden des Jugendbüros zur gemeinsamen Klausurtagung.

Den Auftakt bildete am Freitagvormittag die monatlich stattfindende Vorstandssitzung. Den Nachmittag gestaltete der Vorstand vorstandsintern. Unter dem Motto „Vorstandsarbeit auf dem Prüfstand" beschäftigten sich die Anwesenden kritisch mit ihren Aufgaben, (zeitlichen) Ressourcen und Motiven für ihre Vorstandstätigkeit. Darüber hinaus ging es um die perspektivische Ausrichtung des Kreisjugendrings, die unterschiedlichen Zielgruppen und die Frage, wie sowohl die Vorstandstätigkeit wie auch einzelne Veranstaltungen attraktiver gestaltet werden können.

Am Abend stießen die Mitarbeitenden zur Tagung. Bevor es nach dem gemeinsamen Abendessen in den gemütlichen Abend über ging, gab es noch eine Team-Challenge zu meistern. Aufgeteilt in zwei Gruppen galt es aus jeweils 20 ungekochten Spaghetti, einem Meter Klebeband und einem Meter Schnur einen möglichst hohen Turm zu bauen, der am Ende einen Marshmallow trägt. Beide Gruppen machten sich gleich mit viel Elan und Kreativität an die Arbeit. Das Ergebnis waren zwei unterschiedliche Turmmodelle, wovon sich leider nur einer als tragbar erwies. Der Stimmung schadete es nicht und so ließen alle gemeinsam den Tag bei bester Stimmung in gemütlicher Runde ausklingen.

Am zweiten Tag beschäftigten wir uns gemeinsam mit der Entwicklung einer Zukunftsversion 2034. Wo möchten wir 2034 stehen? Was sind bereits jetzt unsere Stärken und „Perlen", wo sind unsere Baustellen? Wo können wir besser werden? Was sollten wir angehen? All das waren Fragen, denen wir uns zunächst gestellt haben. Über den Tag hinweg entwickelten wir in unterschiedlichen Kleingruppenkonstellationen Ziele und Perspektiven für die Zukunft. Diese gilt es nun weiterhin im Blick zu halten und bezogen auf die einzelnen Fachbereiche weiter zu entwickeln.

Kreisjugendringstiftung

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 60-jährigen Bestehen des Kreisjugendrings im Jahr 2008 wurde die Kreisjugendring Stiftung ins Leben gerufen. Die Kreisjugendring Stiftung ist in die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Forchheim als Zustiftung eingegliedert.

Mit den Erlösen aus der Stiftung soll die Jugendarbeit in den Vereinen und die offene Jugendarbeit unterstützt werden. Bei Einzelschicksalen von Jugendlichen ist eine Unterstützung möglich, sofern die Maßnahme bzw. Anschaffung dringend erforderlich ist und es nicht bereits andere Förderung oder Unterstützung gibt. Der jährliche Stiftungserlös wird zu 100% weitergegeben.

Auf Antrag des BDKJ Regionalverband Forchheim wurde mit Beschluss der Herbst Vollversammlung der Stiftungserlös 2022 an den BDKJ Regionalverband Forchheim für die „72 Stunden Aktion“ vergeben. Parallel zu der bundesweit vom 18.-21.04.2024 stattfindenden 72-Stunden-Aktion des BDKJ findet im Landkreis Forchheim die Aktion „72 Stunden Zeit für Helden“ statt. Um die im Landkreis Forchheim großflächig durchführen zu können, haben sich der Kreisjugendring (KJR) Forchheim und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Forchheim zusammengeschlossen.

Bei dieser Aktion engagieren sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene 72 Stunden lang eigenverantwortlich und selbstorganisiert in einem sozialen Projekt. Der Grundgedanke der Solidarität im Einsatz für Andere und für unsere Umwelt steht in diesen drei Tagen im Fokus. Die jungen Menschen setzen sich mit vielfältigen Projekten, die soziale, gesellschaftliche, politische, interkulturelle oder ökologische Themenschwerpunkte aufweisen, gemeinsam in ihrer direkten Umgebung für eine bessere Welt ein.

Teilnehmen können Vereine, Verbände, Jugendeinrichtungen, Schulklassen, kirchliche Gruppen und sonstige Gruppen aus dem Landkreis Forchheim. Vorschläge zur Vergabe des Stiftungserlöses können im Jugendbüro abgegeben werden. Das Formular ist unter *www.kjr-forchheim.de* im Bereich Downloads zu finden. Die Vergabe findet regulär in der Herbst-Vollversammlung statt.

Wie jedes Jahr gilt unser Dank den zahlreichen Spenderinnen und Spendern. Auch zukünftig freuen wir uns über jede Spende.

Sie können spenden an:
Stiftergemeinschaft der Sparkasse Forchheim
IBAN: DE 32 763 510 40 00000 99200
BIC: BYLADEM1FOR
Verwendungszweck: Zustiftung KJR Forchheim

Vielfalt tut gut

Januar bis November

Mittelschule Kirchehrenbach

Schüler und Schülerinnen der 6. & 7. Jahrgangsstufe

48 Teilnehmende

Das Schulprojekt „Vielfalt tut gut" beschäftigt sich mit dem Thema der kulturellen Diversität. Mit dem Schulprojekt sollen die Jugendlichen zum Nachdenken angeregt werden, so dass Gemeinsamkeiten unter verschiedenen Kulturen erkannt, Unterschiede akzeptiert und der Austausch gefördert werden, um ein harmonisches Zusammenleben zu ermöglichen.

Das Schulprojekt wurde in diesem Jahr dreimal von Schulen gebucht. Insgesamt haben 48 Jugendliche an dem Schulprojekt teilgenommen. Bei dem ersten der drei Themenbereiche brachten die Jugendlichen ihre eigenen Erfahrungen und Wissen ein. Dabei stellte sich bei allen drei Klassen heraus, dass es viele Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede in der Klasse gibt.

So sahen die Jugendlichen die kulturelle Vielfalt im kleinen Raum und übertrugen dies auf größere Personengruppen. Auch bei den Werten, die die verschiedene Kulturen haben, stellten die Jugendlichen viele Parallelen fest. Die letzte Einheit widmete sich den Themen Stereotypien, Vorurteilen und Diskriminierung. Dabei erarbeiteten die Jugendlichen selbst die Unterschiede der Themen. Mithilfe von Beispielen konnten sie selbst einordnen, wann für sie etwas zu weit geht. Anhand dessen lernten sie, wann es wichtig ist, auf andere Rücksicht zu nehmen, sich für andere einzusetzen und wie sie dies umsetzen können, ohne sich dabei selbst in Gefahr zu bringen.

Das Schulprojekt kam sowohl bei den Lehrkräften, als auch bei den Jugendlichen gut an.

FFO Jugendparty

Januar bis Dezember

Junges Theater Forchheim

Jugendliche im Alter von 12 -15 Jahren

Ø 182 Teilnehmende

Im Jahr 2023 konnten die FFOs nach einer längeren Corona-Pause endlich wieder stattfinden und sehr schnell wieder an die Erfolge der „Vor-Corona Jahre" anknüpfen. Die Tanzfläche im Jungen Theater füllte sich innerhalb kürzester Zeit und die Jugendlichen tanzten zu aktuellen Hits und Charts. Das Motto: „Feiern OHNE Alkohol und Drogen" stand wie auch in den Jahren zuvor an oberster Stelle.
Jugendliche zwischen 12 bis einschließlich 15 Jahren hatten mit der FFO – Jugendparty von September bis März einmal monatlich die Möglichkeit, Freitagabend in relaxter Atmosphäre Freunde zu treffen, Getränke und Snacks an der Bar zu genießen und dabei richtiges Discofeeling zu erleben. Getanzt wurde zu angesagten Hits, genauso wie zu Hits längst vergangener Zeiten. Speziell bei den Wunschliedern, die jeder beim DJ Rewerb abgeben konnte, wurde so mancher Song gespielt, der außerhalb von Radiosendern gerade im Trend liegt. Traf ein Lied den Nerv der anwesenden Jugendlichen, stürmten alle auf die Tanzfläche und sangen und tanzten dazu. Songs, mit kritischen Liedtexten wurden dabei vom DJ aussortiert und nicht abgespielt.

Die 4-stündige Veranstaltung, die um 18:00 Uhr begann und pünktlich um 22:00 Uhr endete, gab den Jugendlichen die Möglichkeit, richtig zu feiern und zu tanzen. Der eigens für diese Veranstaltung eingesetzte Türsteher sorgte für einen reibungslosen Einlass. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Jugendkontaktbeamten der Polizeiinspektion Forchheim.

Weißt du Bescheid?!

31.01.-02.02.2023

Mittelschule Kirchehrenbach

Schüler und Schülerinnen der 8. Klasse

16 Teilnehmende

In dem Schulprojekt „Weißt du Bescheid?!“ setzten sich die Jugendlichen mit dem Thema Sucht auseinander. Es wurde entwickelt, um junge Menschen über die Risiken und Folgen von Suchtmitteln aufzuklären und sie zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol und anderen Suchtmitteln zu ermutigen. Das Projektbasiert auf einem ganzheitlichen Ansatz, der sowohl Wissen als auch soziale Kompetenzen vermittelt.

Es zielt darauf ab, Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken und ihnen die Werkzeuge zu geben, um selbstbewusste Entscheidungen zu treffen. Mit einer Mischung aus theoretischem Input und interaktiver Teilen lernten die Jugendlichen einen reflexiven Umgang mit den Themen Alkohol und Sucht. Auch die Selbstwertstärkung stellte einen wichtigen Teil des Schulprojektes dar. Der Einsatz sogenannter „Rauschbrillen“ vermittelte den Jugendlichen sehr eindrucksvoll den Zustand einer Beeinträchtigung durch Alkohol.

Hierbei konnten sie die Folgen des Alkoholkonsums für sich selbst sowie für den Straßenverkehr besser spüren und nachvollziehen. Am Ende des Projekts hatten die Jugendlichen das nötige Handwerkszeug, um einen sichereren Umgang mit Suchtmitteln zu praktizieren.

Lego – Naturwissenschaft & Technik

23./24.02.2023

St. Gereon Forchheim

Jugendliche im Alter von 12 -15 Jahren

7 Teilnehmende

Die Lego Education-Reihe bietet neben den Lego Mindstorms Sets auch Erweiterungssets im Bereich Naturwissenschaften und Technik an. Diese fördern insbesondere das Lernen im Bereich der Naturwissenschaften. Mit diesen Sets, geeignet für Kinder ab 8 Jahren, wurde den Teilnehmenden spielerisch ein Zugang zur Technikwelt und ein Verständnis für physikalische Prinzipien vermittelt.

So konnten sie beispielsweise einen eigenen Antrieb für ein selbstgebautes Auto entwickeln und es mit einem batteriebetriebenen Motor zum Fahren bringen. Darüber hinaus bauten sie einen Kran, der Objekte über einen Meter hochheben konnte und sie hatten die Möglichkeit, mit Lego Mindstorms Robotern ihre eigenen Fahrzeuge zu konstruieren und diese durch Programmierung verschiedene Aufgaben erledigen zu lassen. Die Teilnehmenden haben viel Neues gelernt, konnten ihre Stärken einbringen und hatten die Chance, ihre Kreativität voll auszuleben.

„Alles Meins!“

März bis Oktober

Landkreis Forchheim

Mädchen der 6. – 8. Klasse

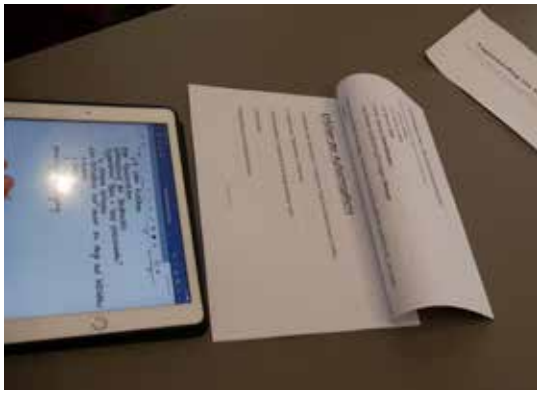
Ø 20 Schülerinnen

Hintergrund des (Schul-)projektes „Alles Meins! – Mein Körper. Meine Seele. Meine Meinung!“ ist u. a. die Tatsache, dass Mädchen und Frauen nach wie vor von (sexueller) Gewalt betroffen sind, z. B. im familiären Umfeld, in ersten Verabredungen oder auch in Teenagerbeziehungen.

Bei dem Projekt geht es nicht um eine Individualisierung des Problems, sondern um eine präventive und aktive Bestärkung der Mädchen sich selbstbewusst und selbstbestimmt zu verhalten. In unterschiedlichen Arbeitseinheiten setzten sich die Teilnehmenden mit ihren Gefühlen, ihrem Körper und ihren eigenen Grenzen auseinander. Gemeinsam wurde diskutiert, ausprobiert und durch praktischen Übungen die eigene Wahrnehmung sensibilisiert, geschult und Handlungsmöglichkeiten entwickelt. Das Angebot richtete sich vor allem an die 6. – 8. Jahrgangsstufe.

Im Jahr 2023 wurde das Projekt an der Mittelschule Kirchehrenbach und Neunkirchen erfolgreich abgeschlossen. Bei der Durchführung kam es immer darauf an, wie groß die Gruppenstärke ist. Eine große Gruppe konnte beispielsweise Diskussionen durch die verschiedenen Perspektiven einfacher machen, diese aber auch erschweren. Ebenso in umgekehrter Situation. Eine kleine Gruppe konnte sich stärken, aber auch hindern.

Aufsichtspflichtseminar I + II



04.03.2023 / 17.06.2023

Landratsamt Forchheim

Ehrenamtliche bzw. an der Jugendarbeit Interessierte

11 Teilnehmende / 5 Teilnehmende

Das erste Aufsichtspflichtseminar in diesem Jahr wurde gut von Jugendleitungen aus Vereinen etc. angenommen und so gab es auch einen regen Austausch unter den Teilnehmenden. In diesem Seminar informierte der Rechtsanwalt Herr Urbanik als Referent die Teilnehmenden über wichtige rechtliche Grundlagen in der Kinder- und Jugendarbeit.

Neben der Fürsorge- und Aufsichtspflicht sowie den Rechten und Pflichten gegenüber den erziehungsberechtigten Personen wurde auch das richtige Verhalten bei Unfällen erläutert. Den Interessierten sollten möglichst viele Handlungsmöglichkeiten mit an die Hand gegeben werden.

Ebenso wurden die Themen Jugendschutz, Medienschutz und die Veröffentlichung von Fotos praxisorientiert besprochen. Zum inhaltlichen Einstieg und als Abwechslung zwischen den einzelnen Unterthemen baute Herr Urbanik aktuelle Urteile von Gerichtsverfahren aus der Jugendarbeit mit ein.

Anhand von konkreten Fallbeispielen konnten sich die Teilnehmenden in Kleingruppen Gedanken machen, was sie bei der Planung einer Veranstaltung alles beachten müssten bzw. was in einem Notfall zu tun wäre.

Das zweite Seminar gestaltete sich durch die geringe Teilnehmerzahl individueller in Bezug auf die einzelnen Fragen der Teilnehmenden. Dieses Seminar wurde vom Rechtsanwalt Herrn Melle geleitet.

Rundum waren beide Seminare wieder eine wichtige Fortbildung im Bereich der Juleica-Ausbildung.

Selbstbehauptungstraining Mädchen I

04./05.03.2023

Turnhalle Realschule Ebermannstadt

Mädchen im Alter von 9-11 Jahren

9 Teilnehmende

Unter Anleitung einer ausgebildeten Gestalttherapeutin und Selbstbehauptungstrainerin lernten neun Mädchen am 04. und 05.03.2023 in einem geschützten Umfeld, ihre eigene Stärke zu erkennen und einzuschätzen. Durch eine Einführung in Form eines Rollenspiels fanden die Teilnehmenden schnell Zugang zum Thema.

Mit verschiedenen Kampf- und Raufspielen konnten sich die Mädchen ausprobieren und ihre Geschicklichkeit, Durchsetzungsfähigkeit und Selbstverteidigungsfähigkeiten testen. Dass es dabei nicht alleine um dem Einsatz von körperliche Kraft, sondern auch um den gezielten Einsatz von Stimme, Gestik und Mimik sowie der Körperhaltung geht, wurde gemeinsam ausprobiert und geübt.

Mit diesen zum Teil neuen Erfahrungen konnten die Mädchen gezielt ihre Fähigkeiten und Stärken weiter ausbauen und für den Ernstfall Handlungsmöglichkeiten bzw. Handlungsalternativen entwickeln.

Grundlagen der Gruppenarbeit

17.03. – 19.03.2023

Jugendcamp Vestenbergsgreuth

Ehrenamtliche bzw. an der Jugendarbeit Interessierte

9 Teilnehmende

Endlich konnte das Blockseminar wieder in Präsenz und in einem Selbstversorgerhaus stattfinden, was dem Ganzen wieder einen viel persönlicheren Charme gab. Als Veranstaltungsort wurde das Jugendcamp in Vestenbergsgreuth getestet. Inhaltlich ging es im Juleica-Seminar um wichtige Grundlagen für die Jugendarbeit, z.B. mit Jugendgruppen oder im Verein. So wurden praxisnah Fallbeispiele und das richtige Verhalten in Krisensituationen besprochen.

Außerdem lernten die Teilnehmenden, wie Spiele pädagogisch angeleitet und bei unterschiedlichen Zielgruppen richtig eingesetzt werden können. Natürlich durfte die praktische Umsetzung der Spiele und als Abwechslung zwischendurch im Programmablauf nicht fehlen. Die „Warm-ups“ wurden auch von den Kleingruppen vorbereitet und angeleitet.

Des Weiteren bekamen die Teilnehmenden anschauliche Beispiele und wichtige Grundlagen für die geschlechtsbewusste Kinder- und Jugendarbeit vermittelt und konnten anschließend mit den Teilnehmenden über ihre bisherigen Erfahrungen zu diesem Thema diskutieren.

Das Gemeinschaftsgefühl stellte sich schon nach kurzer Zeit unter den Teilnehmenden und den Referenten ein, da zum einen die Mahlzeiten gemeinsam vorbereitet wurden und zum anderen die Abende mit Spielen und guten Gesprächen ausklingen konnten. Rundum war es wieder ein tolles Seminar mit vielen (neuen) Erfahrungen aus und für die Jugendarbeit.

Airbrushtattoo-Fortbildungen

22.03.2023 / 13.06.2023

Landratsamt Forchheim

Interessierte ab 15 Jahren

5 Teilnehmende / 4 Teilnehmende

Tattoos auf Zeit, coole Motive und das Experimentieren mit der Airbrush-Maschine – all das konnten die Teilnehmenden bei den Airbrushtattoo Fortbildungen im April und Juni testen. Vorrangig waren die Teilnehmenden zur Fortbildung gekommen, um im Anschluss die KJR Airbrushmaschine für ihr geplantes Vereinsfest oder Ähnliches ausleihen zu können. Hierfür ist die besuchte Fortbildung Voraussetzung.

Eine erfahrene Referentin leitete die Fortbildungen und zeigte den Teilnehmenden alle wichtigen Grundlagen für den Umgang mit der Maschine und den dazugehörigen Materialien. Dazu gehört das Vorbereiten der Maschine sowie am Ende der Veranstaltung die benutzten Vorlagen sowie die Maschine selbst zu reinigen.

Nach der Theorie durften die Teilnehmenden auch gleich praktisch tätig werden und sich Motive aussuchen, die sie sich gegenseitig „tätowierten".

Mit der erhaltenen Teilnahmebestätigung sind die Teilnehmenden nun berechtigt, die Maschine für ihre Aktivitäten auszuleihen und viele schöne, temporäre Tattoos bei Kindern und Jugendlichen zu sprühen.

„Just girls have fun!" Osterfreizeit

03.-06.04.2023

Augsburg

Mädchen im Alter von 11-14 Jahren

11 Teilnehmende

Die viertägige Mädchenfreizeit führte 2023 in die historische Stadt Augsburg. Mit einer Mischung aus Freizeitangeboten, Ausflügen und inhaltlichem Input bot die Freizeit den Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Programm, sodass die Tage wie im Flug vergingen.

Von Ausflügen in die Fuggerei, den benachbarten Jugendtreff über die Augsburger Innenstadt wurde alles Mögliche unternommen. Inhaltlich befassten sich die Teilnehmenden schwerpunktmäßig mit dem Themen „Social Media" und den Einfluss dieser auf unser aller Leben. Besonderes Augenmerk galt den sogenannten Influencer/-innen und wie diese bewusst oder unbewusst das Leben der Mädchen beeinflussen. Hier genau hinzuschauen, kritisch zu hinterfragen und Wirkmechanismen zu verstehen, wurde gemeinsam erarbeitet.

Die An- und Abreise erfolgte mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Gut gelaunt und mit einer Vielzahl von Spielen im Gepäck erreichte die Gruppe so entspannt das jeweilige Ziel.

Kunreuths Zukunft gestalten

24.03.2023

Gemeindesaal Kunreuth

11-17-Jährige aus der Gemeinde Kunreuth

45 Teilnehmende

Großer Andrang herrschte am 24.03.2023 im Gemeindesaal in Kunreuth. Der Kreisjugendring Forchheim und die Gemeinde Kunreuth hatten zur gemeinsamen Beteiligungsveranstaltung „Kunreuths Zukunft gestalten" eingeladen. 45 Kinder und Jugendliche im Alter von 11 – 17 Jahren aus Kunreuth und den dazugehörigen Ortsteilen folgten der Einladung ins Rathaus.

In vier unterschiedlichen Themenecken fand ein reger Austausch statt, da die Jugendlichen viele Ideen und interessante Verbesserungsmöglichkeiten mitbrachten. Unterstützt, betreut und motiviert wurden sie von den beiden hauptamtlichen Kreisjugendpflegerinnen sowie sechs Ehrenamtlichen des Kreisjugendrings. Ziel der Veranstaltung war es, die Kinder und Jugendlichen zu ihren Wünschen und Vorstellungen ihrer Zukunft in Kunreuth und Umgebung in Bezug auf einzelne Lebensbereiche zu befragen und dadurch eine attraktive und jugendgerechte Entwicklung ihrer Heimatgemeinde anzuregen.

Herr Bürgermeister Strian und acht Gemeinderäte sowie eine Gemeinrätin lauschten interessiert und standen den jungen Teilnehmenden als Ansprechperson zur Verfügung. Hauptziel der Veranstaltung war die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen. Ihnen sollte die Möglichkeit gegeben werden, ihre Lebenswelt aktiv mitgestalten zu können.

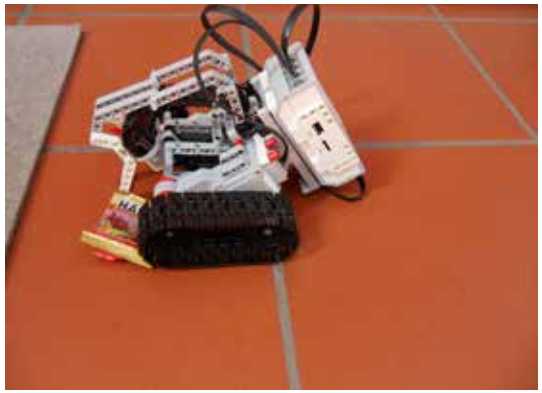
Allgemein betrachtet waren die beteiligten Kinder und Jugendlichen mit ihrer Lebenssituation in Kunreuth zufrieden. Nichtsdestotrotz hatten sie einige Punkte mitgebracht, die sie in ihrer Gemeinde gerne verändern würden.

Ein Dauerbrenner, der in allen vier Kleingruppen unabhängig voneinander aufkam, war die fehlende Kirchweih, die nicht mehr gefeiert wird. Sie ist laut den Kindern und Jugendlichen eine gute Möglichkeit, um das Zusammengehörigkeitsgefühl und das Gemeinwesen zu stärken. Ihr Argument bzw. ihr Eindruck ist nämlich, dass die zugezogenen Personen und Familien (noch) nicht in die Dorfgemeinschaft integriert sind und das soll nach Möglichkeit geändert werden.

Auch die in die Jahre gekommenen Spielplätze bzw. fehlende Spielgeräte wurden bemängelt. Positiv überrascht waren die Verantwortlichen sowie die Gemeinderäte über das große Engagement, das die Kinder und Jugendlichen gerne bei der Umsetzung der genannten Punkte zeigen möchten. So stellen die jungen Menschen quasi nicht nur Forderungen an die Politik und das Gemeinwesen, sondern möchten sich auch aktiv bei der Umsetzung und Mitgestaltung beteiligen. Insgesamt machten die anwesenden Kinder und Jugendlichen deutlich, dass sie sich in ihrer Heimatgemeinde sehr wohl fühlen und sich durchaus vorstellen könnten, auch in zehn Jahren noch hier zu leben - sofern die nötigen Rahmenbedingungen (z.B. Arbeitsplatz und bezahlbarer Wohnraum) passen. Der Projektabend wurde von einem Gewinnspiel abgerundet, bei dem sich drei glückliche Jugendliche über tolle Preise freuten.

In den darauffolgenden Wochen und Monaten wurden bereits erste Anregungen umgesetzt und so konnte z.B. ein neues Fest im Herbst veranstaltet werden, welches von Kindern und Jugendlichen mitorganisiert wurde.

Lego Mindstorms Grund- & Aufbaukurs



04./05.04.2023

Landratsamt Forchheim

Kinder im Alter von 10-15 Jahren

12 bzw. 8 Teilnehmende

Genau wie bei den Eltern-Kind Lego Mindstorms Kursen drehte sich auch beim Grund- und Fortgeschrittenenkurs alles um Legobausteine und das Programmieren eines Roboters. Der einzige Unterschied ist, dass bei diesen Kursen nur die Kinder dabei waren und unter fachkundiger Anleitung ihren Legorobotern Leben einhauchten. Beim Grundkurs wurden die Roboter in Kleingruppen zusammengebaut und mit verschiedenen Sensoren und Elementen versehen. Anschließend wurden die ersten Testaufgaben durchgeführt. Dabei mussten die Roboter eine bestimmte Strecke zurücklegen oder sich in eine vorgegebene Richtung vorwärts bzw. rückwärts bewegen.

Beim Fortgeschrittenenkurs wurde auf den Erfahrungen vom Vortag aufgebaut bzw. werden die Roboter zum Teil noch einmal umgebaut, um neue Funktionen einbauen zu können. Unter anderem müssen die Roboter unterschiedliche Farben erkennen und jeweils eine bestimmte Aufgabe umsetzen. Auch gab es zwischen den einzelnen Kleingruppen einen Wettbewerb, bei dem dieselbe Aufgabe gelöst werden musste und es nur eine Gewinnergruppe geben konnte. So musste beispielsweise eine Brücke gebaut werden, die z.B. zwei Tische miteinander verbindet. Mit dem Lego-Roboter musste diese Brücke dann überquert werden.

Outdoor-Survival in der Lias-Grube

04.04.2023

Landratsamt Forchheim/ Lias-Grube Eggolsheim

Jungen im Alter von 8 - 12 Jahren

13 Teilnehmende

Die Tagesaktion Outdoor-Survival richtete sich an natur- und wandererprobte Jungen zwischen 8 und 12 Jahren.

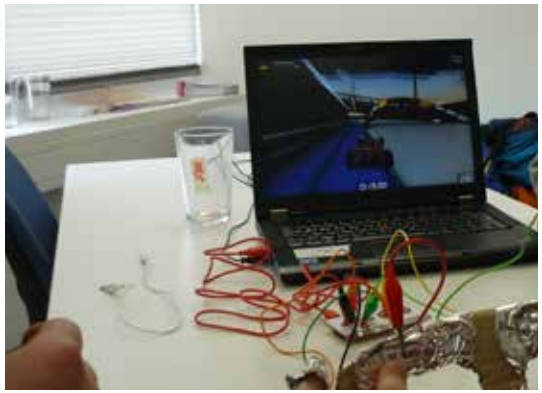
Der Tag startete mit einem Kennen-Lern-Spiel und gemeinsamen Frühstück im Landratsamt. Anschließend wurden die Rucksäcke geschultert und der Fußweg zum Bahnhof Forchheim angetreten. Mit der Regionalbahn wurde die kurze Strecke nach Eggolsheim zurückgelegt. Der 30-minütige Fußweg wurde durch eine Rätselrunde und kleine Laufspiele so kurzweilig wie möglich gestaltet.

Angekommen in der Lias-Grube, blieb ausreichend Zeit sich vor Ort zu orientieren und für das anschließende Programm, angeleitet vom Team der Lias-Grube, zu stärken. Neben dem spielerischen Vermitteln von Wissen rund um das Thema Überleben in der Wildnis (Orientierung, Wetterphänomene, Ernährung) wurde eine weitläufige Runde über das Gelände der Lias-Grube gedreht und nebenbei auf biologisch-landschaftliche Besonderheiten aufmerksam gemacht.

Das Highlight stellte das gemeinsame Entfachen eines Lagerfeuers mit Hilfe von Feuersteinen dar. Nachdem dies zur Freude aller gelungen war, konnte das mitgebrachte Stockbrot zubereitet werden. Die verbliebene Zeit konnten die Teilnehmer am geselligen Lagerfeuer verbringen oder im freien Spiel und dem Erkunden des ansprechenden Geländes der Lias-Grube.

Der Rückweg zu Fuß zum Bahnhof und anschließend per Zug nach Forchheim wurde zum Austausch über das Erlebte und zum Vertiefen der neugeschlossenen Kontakte genutzt.

MakeyMakey-Workshop für Jungen



05.04.2023

Landratsamt Forchheim

Jungen im Alter von 8 - 12 Jahren

11 Teilnehmende

Die Tagesaktion „MakeyMakey-Workshop“, welche in Zusammenarbeit mit der Medienfachberatung des Bezirksjugendring Oberfranken stattfand, richtete sich an PC- und Konsolenspiele-begeisterte Jungen zwischen 8 und 12 Jahren.

Zunächst wurden durch den Medienpädagogen grundlegende Regeln und Möglichkeiten des MakeyMakey-Bausatzes erklärt. Es handelt sich hierbei um ein USB-Eingabegerät, welches sich über eine Schnittstelle mit einem PC verbinden lässt. Über die Verschaltung der beiliegenden Kabel mit (leitfähigen) Alltagsgegenständen lassen sich verschiedene Anwendungen realisieren.

Die Teilnehmer bekamen, nach kleineren Übungen zur Einführung, zunächst die Aufgabe, in kleinen Teams eine Tanzmatte aus Alufolie und Pappe zu bauen und zu verkabeln. Weitere Anwendungen waren das Kreieren eines Spielecontroller, um das Steuern eines Rennautos am PC zu ermöglichen. Das Arbeiten im Team und das direkte Ausprobieren des Erarbeiteten ließen vielfältige Erfahrungsspielräume entstehen.

Aufgelockert wurde der Tag durch ein gemeinsames Mittagessen sowie Bewegungsspiele im Freien.

Lego – Naturwissenschaft & Technik

06.04.2023

Landratsamt Forchheim/ Veranstaltungsort St. Gereon

Jungen im Alter von 8 - 12 Jahren

8 Teilnehmende

Die Tagesaktion Lego – Naturwissenschaft & Technik richtete sich an Lego-Technik-begeisterte Jungen zwischen 8 und 12 Jahren.

Unsere vielfältigen Lego-Bildungsbausätze bieten zahlreiche Konstruktionsmöglichkeiten und werden von den Teilnehmenden stets neugierig und freudig in Empfang genommen. Nach einer kurzen Kennenlern-Phase und Erwartungsrunde konnten die Teilnehmer in 2er-Teams anfangen, unterschiedliche Maschinen zu bauen und Funktionen ausführen zu lassen. Große Beliebtheit stellte die Konstruktion des Kranes sowie der diversen fahrbaren Bausätze dar. Die entspannte Atmosphäre ließ zwischen allen Teilnehmer eine positive Stimmung entstehen.

Nachdem gemeinsam zu Mittag gegessen wurde und durch ein Bewegungsspiel frische Energie in die Gruppe kam, konnten die Teilnehmer eigene Konstruktionsideen umsetzen und sich gegenseitig zu neuen Ideen inspirieren. Abschluss fand der Tag in einem Wettrennen der schnellsten Lego-Konstruktionen.

Fahrt in den Bayern-Park

13.04.2023

Bayern-Park

Familien aus dem Landkreis Forchheim

45 Teilnehmende

Innerhalb kürzester Zeit war die Familienfahrt in den Bayern-Park auch 2023 wieder nahezu ausgebucht. Die mitgereisten jungen und älteren Teilnehmenden freuten sich auf unbeschwerte Stunden im Freizeitpark. Fleißig getestet wurde z.B. die kleine Achterbahnversion „Froschbahn" sowie das „Duell der Adler", bei dem man den Park in luftiger Höhe überblicken konnte.

Die innovative Weltneuheit im Bayern-Park war allerdings die „StadlGaudi", bei der man, ähnlich wie bei „Moorhuhn" Ziele im 4D-Format abschießen musste. Laut Homepage handelt es sich dabei um „eine interaktive Themenfahrt, bei der die Besucher in einer Gondel auf einer rotierenden Plattform durch vier Szenen fahren. Dabei interagiert der Fahrgast mit an den Wagen angebrachten Kanonen mit den 4D-Szenen und sammelt so Punkte. Diese werden am Ende der Fahrt ausgewertet und so der Sieger gekürt."

Wesentlich entspannter konnte man sich bei der Rundbootfahrt durch Schloss und Grotte zurücklehnen.

Es gab aber auch noch weitere Neuerungen, z.B. eine Greifvogelvorführung oder Mini-Kängurus. Der Spaßfaktor kam auf jeden Fall nicht zu kurz und alle Beteiligten waren sehr begeistert. Unter den Teilnehmenden waren auch „Wiederholungstäter" dabei, die schon öfter bei unseren Familienfahrten dabei waren.
Da der Tagesausflug bei den Familien so gut ankam, wird er auch 2024 wieder angeboten.

Geochallenge

14.04.2023

Wanderwege Türkelstein

Mädchen und Jungen im Alter von 9-12 Jahren

12 Teilnehmende

Bei gutem Wetter konnte die Geochallenge am 14.04.2023 in Türkelstein stattfinden. Treffpunkt war der Wanderparkplatz gegenüber dem Gasthaus zum Felsentor, von wo aus die digitale Schnitzeljagd mit zwölf Teilnehmenden im Alter von 9-12 Jahren starten konnte. Los ging es mit einem kurzen Kennenlernspiel und einer Einweisung in die beiden GPS-Geräte.
Auf dem Weg von Koordinate zu Koordinate konnten alle ihr Können mit den GPS-Geräten beweisen. An einer Koordinate angekommen, musste die Gruppe eine Frage beantworten, eine Aufgabe oder ein Rätsel lösen. Erst nach erfolgreichem Lösen des Ganzen bekamen die Teilnehmenden ihre neue Koordinate.
Die Aufgaben waren ganz unterschiedlich, verlangten aber immer die Zusammenarbeit im Team. Es gab Kooperationsübungen, bei denen die Abstimmung und Geschicklichkeit von allen Teilnehmenden gefragt war, sowie Wissensfragen und gemeinsame Spiele. Die Gruppe nahm sich immer wieder auch Zeit, um Rast zu machen und den Ausblick zu genießen. Auf einer schönen Lichtung fand ein gemeinsames Mittagessen statt, bei dem die Kinder ihre mitgebrachten Lunchpakete verputzten. Bei der letzten und entscheidenden Aufgabe spielten besonders die eigene Meinung der Mädchen und Jungen eine große Rolle. Es wurden verschiedene Fragen zu geschlechtsspezifischen oder zwischenmenschlichen Aspekten diskutiert, z.B. „Ein Geheimnis, das mir ein Freund anvertraut hat, darf ich niemals jemandem erzählen." Die Teilnehmenden diskutierten leidenschaftlich und merkten schnell, dass die Meinungen durchaus unterschiedlich waren, so wie es auch die Menschen sind.
Nach dieser Erkenntnis und einer langen Wanderung kamen die Kinder dann endlich am Endpunkt an, wo die Schatztruhe kleinen Schätzen versteckt war. Natürlich wurde der Schatz am Ende fair aufgeteilt und so ging ein abenteuerlicher Tag mit einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant zu Ende.

Betreuerteambuilding Hochseilgarten

16.04.2023

Veilbronn

Ehrenamtliche des Kreisjugendring Forchheim

11 Teilnehmende

Nachdem im Vorjahr der geplante Besuch im Hochseilgarten in Veilbronn mit anschließendem Essen aufgrund des Wetters leider nicht möglich war, konnte in diesem Jahr der lang gehegte Wunsch umgesetzt werden. Bei etwas nassen, aber sonst guten Wetterbedingungen konnte am 16.04.2023 das Betreuerteambuilding im Hochseilgarten Veilbronn stattfinden.

Da sich noch nicht alle Betreuer und Betreuerinnen untereinander kannten, gab es zum Aufwärmen erstmal ein Kennenlernspiel für die gesamte Gruppe.
Danach erhielten alle Teilnehmenden durch die Mitarbeitenden des Klettergartens eine kleine Einweisung in die Sicherheitsgurte und die verschiedenen Strecken.

In Kleingruppen aufgeteilt konnten dann die Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen den Hochseilgarten erkunden und an ihre persönlichen Grenzen gehen. Die verschiedenen Strecken in unterschiedlichen Höhen und Schwierigkeitsgraden hatten für jede und jeden etwas zu bieten.

Nachdem alle ihre Kletterausrüstung wieder abgelegt hatten, wurde die Wartezeit bis zum Essen in der Pizzeria Feuerstein mit Gruppenspielen verkürzt.
Einige Ehrenamtlichen brachten auch eigene Spiele ein, wodurch alle etwas Neues lernen konnten. Vor allem bei einem Bewegungsspiel, angeleitet durch einen Betreuer, stießen viele an ihre Grenzen.

Bei einem leckeren Essen in der Pizzeria konnten sich alle stärken und den actionreichen Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.

Herausforderungen in der Jugendarbeit

22.04.2023

Landratsamt Forchheim

An der Jugendarbeit Interessierte ab 15 Jahren

9 Teilnehmende

Die Fortbildung Herausforderungen in der Jugendarbeit, welche am 22.04.2023 für neun Interessierte an der Jugendarbeit, stattfand, knüpfte inhaltlich an die bereits bei Grundlagen der Gruppenarbeit angesprochenen Themen an. Ergänzend zum Thema Juleica wurde den Teilnehmenden erläutert, wie sie nach Abschluss der notwendigen 34 Stunden und einem Erste-Hilfe-Kurs, ihre Juleica beantragen können. Die geschlechterbewusste Kinder- und Jugendarbeit wurde in dem Seminar nochmal aufgegriffen und genauer besprochen.

Anknüpfend an die in Grundlagen der Gruppenarbeit vermittelten Inhalte wurde das Thema Queer genauer behandelt. Hierbei wurde auch auf die Schwierigkeiten und Chancen, die sich dabei für die Kinder & Jugendlichen ergeben eingegangen. In der Gruppe wurde diskutiert, inwiefern die Vereine und Einrichtungen davon betroffen und beeinflusst werden. Den Teilnehmenden wurde das nötige Wissen an die Hand gegeben, um einen sensiblen Umgang mit Betroffenen zu wahren. Vor allem bei der Planung von mehrtägigen Freizeiten mit Übernachtung gibt es einiges zu beachten, um den Schutz aller Teilnehmenden zu gewährleisten. Dafür bekamen die Ehrenamtlichen Informationen an die Hand, wie sie Freizeiten planen können und worauf sie explizit dabei achten müssen, um allen Kindern und Jugendlichen einen sicheren und möglichst konfliktfreien Aufenthalt gewährleisten zu können.

Auch die Prävention von sexualisierter Gewalt spielt eine große Rolle in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Dazu bekamen die Ehrenamtlichen und interessierten an der Jugendarbeit zuerst theoretischen Input, um anhand dessen Anzeichen zu erkennen und schnellstmöglich eingreifen zu können. Rundum war auch dieses Seminar wieder eine gelungene Fortbildung und findet im kommenden Jahr wieder statt.

Ausbildungsmesse des Lkr. Forchheim

29.04.2024

11-16 Uhr

Kellerwald

11 Teilnehmende

Im Jahr 2023 fand erneut eine Ausbildungsmesse statt, zu der die Mädchenarbeit „Koralle“ und die Jungenarbeit „Ragazzi“ durch den Landkreis Forchheim eingeladen wurden. An dem Stand in bester Lage konnten sich beide Arbeitsbereiche präsentieren und mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen. Besonders die Themen Geschlechterrollen und Stereotypen standen am KJR-Stand im Mittelpunkt.

Interessierte konnten am Glücksrad drehen und Fragen zu Rollen beantworten. Wer eine Frage korrekt beantwortete, durfte sich ein Schlüsselband des Kreisjugendrings mitnehmen. Die Jugendlichen nutzten die Gelegenheit, sich über das Programm des Kreisjugendrings zu informieren. Viele von ihnen fanden dabei interessante Angebote für sich persönlich. Einige der Jugendlichen holten sich auch Informationen zur Juleica Grundausbildung ein, da sie selbst ehrenamtlich aktiv werden wollen.

Tag der Jugend und Flohmarkt

06.05.2023

Landratsamt Forchheim

Klein und Groß

1.000 Besucher über den Tag verteilt

Bei besten Bedingungen konnte der „Tag der Jugend“ als Schautag der Jugendarbeit im Landkreis Forchheim wieder auf dem Gelände des Landratsamtes stattfinden. Schirmherren waren auch in diesem Jahr Herr Landrat Dr. Ulm sowie Herr Oberbürgermeister Dr. Kirschstein.

Knapp 30 Vereine waren in diesem Jahr beteiligt, d.h. es gab erfreulicherweise wieder einen Zuwachs an teilnehmenden Vereinen, Verbänden und Institutionen. Diese ließen mit ihrem bunten Programm auch keine Wünsche offen. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die den ganzen Tag über verteilt über den Veranstaltungsplatz liefen, konnten an jedem Stand eine Mitmachaktion ausprobieren und sich über die Jugendarbeit des jeweiligen Vereins informieren. Auch gab es wieder einige Vorführungen und Darstellungen z.B. von Karate- oder Musikvereinen.

Parallel dazu fand auf der Straße vor dem Landratsamt der beliebte Kinder- und Jugendflohmarkt statt. Auch hier konnten die Besucherinnen und Besucher bei über 50 Ständen gebrauchte Kinder- und Jugendsachen ergattern. Angeboten wurden beispielswiese Bücher, Spielsachen oder Klamotten. Dabei konnte man definitiv das ein oder andere Schnäppchen machen.

FOstival der Stadt Forchheim

20.05.2023

14-17.30 Uhr

Sportinsel Forchheim

Jugendliche des Landkreises

Im Mai 2023 fand das erste FOstival der Stadt Forchheim statt. Alle Forchheimer Institutionen der Jugendarbeit waren eingeladen, sich durch eigene Angebote am Programm zu beteiligen.

Die Stimmung auf dem Festival war fröhlich und ausgelassen, das Programm vielfältig und abwechslungsreich. Neben bunten Bühnenprogrammpunkten wurden verschiedene Bastel- und Spielstationen angeboten. Am KJR-Stand konnten Geldbeutel und Stiftehalter aus Tetra-Paks gebastelt werden. Darüber hinaus ergänzten einige Freizeit- und Geschicklichkeitsspiele das Kreativangebot. Richtete sich das Nachmittagsprogramm eher an das jüngere Publikum, gehörte der Abend mit unterschiedlichen Musik Acts der Jugend.

Dank des sonnigen Wetters war es eine gelungene Veranstaltung für die Forchheimer Kinder, Jugendlichen und Junggebliebenen.

Mädchenkreativnacht

31.05.-01.06.2023

JUZ Gräfenberg

Mädchen im Alter von 9-12 Jahren

10 Teilnehmende

Unter dem Motto „Was macht mich als Mädchen aus?“ konnten zehn Mädchen vom 31.05. bis 01.06.2023 kreativ werden. Zusammen wurden mehrere Bastelstationen aufgebaut an denen sich die Mädchen austoben konnten.

Sie ließen ihrer Fantasie freien Lauf. Sie experimentierten mit verschiedenen Materialien wie Papier, Wolle, Perlen, Zeitung, Kleister und Farben. Von selbstgemachten Armbändern bis hin zu kunstvollen Collagen war alles dabei. Die Mädchen tauschten Ideen aus, halfen sich gegenseitig und lernten dabei viel über sich selbst und ihre kreativen Fähigkeiten. Einige Mädchen gestaltetem im Wechsel ein gemeinsames Bild.

Viele der Teilnehmerinnen waren große Harry-Potter-Fans. Daher haben sie gemeinsam angefangenen, Zauberstäbe der Harry-Potter-Welt nachzubauen bzw. eigene Zauberstäbe aus Pappmaché zu bauen.

Mit alten Tetrapacks wurden Stiftehalter für ihre Schreibtische gebastelt, die ganz nach ihren Wünschen mit Acrylfarbe bemalt wurden.

Am Morgen des zweiten Tages waren alle Bastelprojekte bereits getrocknet. Diese konnten nach dem gemeinsamen Frühstück vorsichtig eingepackt und für die Heimfahrt geschützt werden.

Fahrt in den Schwabenpark

07.06.2024

Schwabenpark

Familien aus dem Landkreis Forchheim

41 Teilnehmende

Die Premiere der Tagesfahrten 2023 ging für die teilnehmenden Familien in den Schwabenpark. Bei bestem Wetter konnten die unterschiedlichsten Attraktionen getestet werden. Egal, ob eine Fahrt im Kroko Splash, der Hummel Brummel oder dem Schwaben-Express – für alle Alters- und Geschwindigkeitsstufen war etwas dabei.

Etwas ruhiger ging es zum Beispiel am Wasserspielplatz bzw. beim Schwarzlicht-Minigolf zu. Aufgrund des guten Wetters und der Pfingstferien waren die Warteschlangen bei den einzelnen Attraktionen teilweise sehr lang, weshalb die Eltern gute Ablenkungsspiele für ihre Kinder benötigten, damit die gute Laune nicht sank. Wer die wilde Fahrt favorisierte, der nahm mehrere Runden bei der „Wilden Hilde" und der Rodelbahn.

Insgesamt hatte der Park viele verschiedene Bereiche zu bieten und alle Teilnehmenden waren am Ende des Tages glücklich und zufrieden. Bei über 60 bunten Attraktionen war die Auswahl ja auch ganz schön groß. Ein Besuch mit der Familie mit jüngeren Kindern lohnt sich also auf alle Fälle!

Bloßgestellt im Netz

14.06.2023

Mittelschule Kirchehrenbach

Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse

21 Teilnehmende

Das Schulprojekt „Bloßgestellt im Netz" befasste sich eingehend mit dem Themenbereich des Cybermobbings. Die Teilnehmenden der 6. Klasse der Mittelschule Kirchehrenbach stellten sich dabei einem für ihr Alter angemessenem Szenario. Mit Hilfe eines Planspiels wurden sie spielerisch für das Thema Cybermobbing sensibilisiert und informiert. Sie schlüpften dabei in verschiedene Rollen der beteiligten Personen einer Mobbingsituation. Vom Zuschauer über den Beifallklatscher und dem „Hater" war alles dabei.

Hautnah erlebten die Teilnehmenden dabei die Motive und Dynamiken von Cybermobbing in einer Gruppe. In einer ersten Runde konnten sie ihre Gefühle zu den Geschehnissen äußern und darüber diskutieren, wie sie selbst in dieser Situation reagiert hätten. In einer nächsten Runde wurde gemeinsam erarbeitet, wie ähnliche Vorfälle vermieden werden könnten.

Abschließend erhielten die Schülerinnen und Schüler Informationen über die rechtlichen Grundlagen und das angemessene Vorgehen bei derartigen Vorfällen.

Fußballpokalturnier

15.07.2023

Sportgelände SpVgg Reuth

Jugendmannschaften aus dem Landkreis Forchheim

500 Besucherinnen und Besucher über den Tag verteilt

Bei tropischen Temperaturen, aber besten Bedingungen seitens des Sportgeländes fanden die Endspiele des KJR-Fußballpokalturnieres bei der SpVgg Reuth e.V. statt. Am 15.07.2023 spielten die teilnehmenden Jugendmannschaften um den Siegerpokal und lieferten sich spannende Finalspiele.

Bei den beteiligten Mannschaften der A- bis F-Junioren sowie der Juniorinnen gab es natürlich einige bekannte Gesichter unter den Spielerinnen und Spielern bzw. den Trainern und Trainerinnen aus den letzten Jahren. Aber auch einige Mannschaften, die bisher noch nicht im Finale standen, konnten ihr Können unter Beweis stellen. Insgesamt war es eine super Atmosphäre auf einem tollen Gelände mit sehr fairen Spielen.

Auch die politischen Vertreterinnen und Vertreter zollten den Mannschaften ihren Respekt und stellten das Engagement und den nötigen Teamgeist in den Fokus.

Aber nicht nur die siegreichen Mannschaften bekamen an diesem Tag Preise. Auch die zweiten Siegerinnen und Sieger bekamen alle jeweils eine Medaille, einen Pokal fürs Vereinsheim und einen Ferien- bzw. Familienpass mit vielen tollen Vergünstigen für die Freizeit geschenkt.

Ein herzliches Dankeschön geht insbesondere an die Ehrenamtlichen der SpVgg Reuth e.V., die für einen rundum gelungenen Ablauf gesorgt haben und natürlich auch an die vielen großzügigen Spenderinnen und Spender aus der Kommunalpolitik.

Inklusiver Zirkus Schnauz

30.07.-05.08.2023

Markt Igensdorf / Stöckach

Teilnehmende mit und ohne Behinderung im Alter von 9-15 Jahren

50 Teilnehmende

Eine Woche ununterbrochenen Regens und ein durchweichter Boden mit vielen Pfützen – das ist eine der Erinnerungen an den Zirkus Schnauz 2023. Trotz des unheimlich schlechten Wetters war die Stimmung unter den 50 Teilnehmenden mit und ohne Handicap und den Ehrenamtlichen super. Bereits zum 21. Mal konnte der Kreisjugendring in Kooperation mit dem Circus Mumm und in diesem Jahr dem Markt Igensdorf eine Woche voller Spaß, Bewegung, Begegnung mit Gleichaltrigen und natürlich Zirkustraining veranstalten.
Das bunte Zirkuszelt, das Essenszelt und das Materialzelt gastierten vom 30.07.-05.08.2023 auf dem Sportgelände des FC Stöckach e.V., welches nach der Veranstaltungswoche eindeutige „Gebrauchsspuren" aufwies. An den ersten Tagen konnten die Teilnehmenden die verschiedenen Zirkus-Disziplinen austesten und sich überlegen, welche sie bis zu den Vorführungen am Wochenende lernen wollen. Aufgrund des schlechten Wetters wurde der Zeltplatz für eine Nacht und eine Trainingseinheit gegen die Schulturnhalle getauscht.
Die beiden öffentlichen Vorstellungen wurden sehr gut angenommen. Am Samstag besuchten ca. 250 Interessierte die Vorstellung, während am Samstag nach 350 Besuchenden Einlassstopp erteilt werden musste. Herr Bürgermeister Ulm, Herr Gebhardt vom FC Stöckach sowie der amtierende KJR-Vorsitzende Thomas Wilfling konnten die zahlreichen Besuchenden herzlich willkommen heißen.
Das diesjährige Motto der Aufführungen lautete „Das geheimnisvolle Buch" und umrahmte die tollen Darbietungen der Artistinnen und Artisten. Die Disziplinen, die die Kinder mit den Zirkuspädagoginnen und Zirkuspädagogen einstudierten und die dazu passende Deko mit den Ehrenamtlichen des KJR Forchheim bastelten, richteten sich also rund um dieses Thema.
Ein besonderer Dank geht an den Markt Igensdorf, der das Zirkuszeltlager herzlich willkommen hieß. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Sponsoren, die die Freizeit durch Sachspenden bzw. finanziell unterstützt haben.

Fahrt in den Leipziger Zoo

10.08.2023

Leipziger Zoo

Familien aus dem Landkreis Forchheim

50 Teilnehmende

Ein Dauerbrenner unter den Familienfahrten ist seit einigen Jahren die Fahrt in den Leipziger Zoo. Auch 2023 ging es in den Sommerferien mit einem vollbesetzten Reisebus mit 50 Teilnehmenden Richtung Leipzig. Mit dabei waren wieder viele Eltern mit ihren Kindern bzw. Großeltern mit ihren Enkelkindern.

Alle hatten das gemeinsame Ziel, einen tollen Tag in einem der schönsten Zoos Deutschlands zu verbringen. Zu bestaunen gab es zum einen viele Jungtiere, die den Zoo bereicherten, aber auch neue Anlagen und Tiergehege, die den Besucherinnen und Besuchern eine artgerechte Haltung zeigen sollten.

Egal, ob ein Spaziergang durch das Tropenhaus, in dem tropische Temperaturen herrschten oder eine Gondelfahrt durch den Dschungel – für jeden war etwas dabei. Natürlich durften auch die zahlreichen Spielplätze nicht ausgelassen werden. Zahlreiche bunte Fische und Reptilien konnten in den Aquarien und Reptilienhäusern bestaunt werden.

Das Tolle am Leipziger Zoo ist der Rundweg, den man laufen kann, um alle Tiere einmal gesehen zu haben, aber keine Strecke doppelt laufen zu müssen. Das ist ein klarer Vorteil gegenüber anderen Zoos. Auch ist er komplett barrierefrei angelegt.

„Sommerferien Olé“ Ferienfreizeit

14.08.-17.08.2023

Jugendherberge Augsburg

Jungen & Mädchen im Alter von 12 - 15 Jahren

11 Teilnehmende

Die diesjährige KoRazzi-Freizeit der Mädchen- und Jungenarbeit führte per Zug nach Augsburg. Die Wartezeit am Bahnhof und die Zugfahrt wurden mit Kennenlern-Spielen produktiv genutzt und verkürzt. In der Jugendherberge angekommen, wurden die Zimmer bezogen. Anschließend begab sich die gesamte Gruppe auf die erste Erkundung der Innenstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten. Der Nachmittag wurde für die gemeinschaftliche Gestaltung der Programmplanung genutzt.

Am Dienstag begann der Tag mit einer inhaltlichen Einheit, in der sich die Teilnehmenden spielerisch erarbeiteten, was es für sie bedeutet, ein Junge bzw. ein Mädchen zu sein und wie sich ihr Geschlecht auf ihren Alltag auswirkt. Der erste Ausflug führte anschließend zum sogenannten Stadtstrand Lechhausen. Nach dem Abendessen verteilten sich die Teilnehmenden in kleinen Gruppen in der Jugendherberge.

Die zweite inhaltliche Einheit am nächsten Morgen hatte einen selbstreflexiven Charakter. Die Jugendlichen bekamen die Möglichkeit, sich mit ihrer Biographie auseinanderzusetzen. Im Anschluss daran durften die Teilnehmenden in Kleingruppen in die Augsburger Innenstadt gehen. Am Nachmittag führte ein Spaziergang zum nahegelegenen Jugendzentrum „Villa“. Als Highlight begab sich die Gruppe am letzten Abend zum gemeinsamen Bowling spielen.

Am Donnerstag wurde nach dem Frühstück als Gruppe Resümee gezogen, Kontaktdaten ausgetauscht und den Betreuern Feedback gegeben. Im Zug wurde, mithilfe eines Feedbackbogens, den Teilnehmenden die Möglichkeit gegeben, ihre Rückmeldung anonym zu konkretisieren, um zukünftige Freizeiten zu verbessern.

Sommerferienprogramm für Mädchen

28.08.-01.09.2023

Herder-Ehrenbürg-Mensa

Mädchen im Alter von 9-12 Jahren

33 Teilnehmende auf alle 5 Tage verteilt

In der Sommerferienwoche konnten die Mädchen an einem vielfältigen Angebot teilnehmen. Alle Tagen begannen mit einem Kennenlernspiel und einer gemeinsamen Vorbereitung des Frühstücks, sodass alle ihren Beitrag zum gemeinsamen Frühstück leisten konnten.

Die Woche startete mit einem Spiele- und Bewegungsangebot, bei dem die Mädchen sich in der Gruppe austobten und ihr sportliches sowie spielerisches Geschick unter Beweis stellen konnten.

Am Dienstag blickten die Mädchen hinter die Kulissen der Wildparks Hundshaupten. Unter fachkundiger Anleitung lernten sie viel über den Lebensraum, die Pflege sowie die Ernährung der unterschiedlichen Wildtiere. Gemeinsam durften sie beim Ausmisten und Herrichten der Stelle sowie der Futterzubereitung helfen. Darüber hinaus erfuhren sie viel über die unterschiedlichen Felle, Tierfußabdrücke und Geweihe sowie die Erkennungszeichen der Tiere kennen.
Mitte der Woche erkundeten die Mädchen bei einer Fotorallye Forchheim zu Fuß. Dabei fanden sie einige für sie neue, aber auch viele bekannte Orte wieder.

Angeknüpft an die Fotorallye lernten die Mädchen am Folgetag verschiedene Kameraperspektiven für sich zu nutzen. Von den geschossenen Fotos durften sich die Mädchen welche aussuchen, die sie als Erinnerung für sich nach Hause nahmen.

Als krönenden Anschluss wurden die Mädchen mit Spraydosen auf Leinwänden kreativ. Dabei gestaltete jede ihre eigene Leinwand mithilfe von selbstentworfenen Schablonen. Das Ferienprogramm kam bei allen Teilnehmerinnen gut an und wird wieder angeboten.

Sommerferienprogramm für Jungen

29.08.-01.09.2023

Herder-Ehrenbürg-Mensa

Jungen im Alter von 9 - 12 Jahren

24 Teilnehmende auf 3 Tage verteilt

An allen Tagen begann das Programm mit einem Kennenlernspiel und der gemeinsamen Vorbereitung des Frühstücks, sodass alle einen Beitrag zur gemeinsamen Mahlzeit leisten konnten.
Am ersten Tag des Sommerferienprogrammes bot sich acht Teilnehmern die Möglichkeit den Kurs Lego – Naturwissenschaft & Technik zu belegen. Unsere Lego-Bildungsbausätze, die vielfältige Konstruktionsmöglichkeiten bieten, wurden neugierig in Empfang genommen. Nach einer kurzen Kennenlern-Phase und Erwartungsrunde konnten die Teilnehmer in 2er-Teams anfangen, unterschiedliche Maschinen zu bauen und Funktionen ausführen zu lassen. Ein gemeinsames Mittagessen und Bewegungsspiele im Freien lockerten den Tag auf.
Der zweite Tag stand unter dem Motto „Hoch hinaus – Bouldern & Frisbee“. Die sieben Teilnehmenden erlebten einen bewegungsintensiven Tag bei bestem Wetter. Am Vormittag besuchten wir die Boulderhalle Boulderia in Neunkirchen am Brand. Neben einer professionellen Einführung in den Sport Bouldern und die Verhaltensregeln in einer Boulderhalle stand der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Zurück in Forchheim konnten sich die Teilnehmer bei einem gemeinsamen Mittagessen stärken und sich anschließend der sportlichen Betätigung mit Frisbee-Scheiben zuwenden. Es wurden mit unterschiedlichen Frisbees zunächst die Grundwurfarten eingeübt, um sich daran anschließend im Zielwerfen auf einen Discgolf-Korb zu versuchen.
Am dritten und letzten Tag entstand in und vor der Herder-Ehrenbürg-Menas die erste Kreativ-Graffiti-Werkstatt mit insgesamt neun Teilnehmenden. Es bot sich die Möglichkeit zunächst einen Entwurf auszuarbeiten und eine Schablone auszuschneiden, um daran anschließend Schicht für Schicht eine eigene Leinwand zu gestalten. Die durch die Trocknungszeiten entstehenden Zwischenräume wurden mit kurzweiligen Spielen und persönlichem Austausch unter den Teilnehmern verkürzt.

ZirkArt kompakt

10.09.2023

Kultursommerquartier beim Königsbad Forchheim

Familien, die das Festival besuchten

150 Kinder und Jugendliche

Im Rahmen des ZirkArt kompakt Festivals im Kultursommerquartier wurden wir vom Jungen Theater eingeladen, wieder einen Teil des Kinderprogramms zu übernehmen. In den Programmpausen bzw. zwischen den einzelnen Vorführungen konnten die Kinder, die beim Festival anwesend waren, am KJR-Stand verschiedene Mitmachaktionen testen.

Sie konnten z.B. zwischen Buttons erstellen und Kinderschminken wählen oder auf den Geschicklichkeitsbrettern ihre Balance unter Beweis stellen. Nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei ihren Eltern beliebt waren das Riesen-Jenga-Spiel bzw. die „Zirkuskiste", die wir mitgebracht hatten. In der Zirkuskiste waren sämtliche Jonglage-Utensilien wie z.B. Bälle, Tücher oder Keulen versteckt, die wild durch die Lüfte flogen. Insgesamt waren die verschiedenen Stationen immer gut besucht und die Kinder freuten sich über die Abwechslung in den Pausen, bei denen sie aktiv sein und sich ausprobieren konnten.

Neu im Programm dabei war auch das Dosenwerfen, was aufgrund der Stoffdosen keinen Lärm machte und perfekt zum Rahmenprogramm des Festivals passte. Parallel dazu wurde auch der druckfrische neue Familienpass verkauft und somit konnte die Arbeit des Kreisjugendrings gut beworben werden.

Vater-Kind-Erlebniswanderung

16.09.2023

Fränkische Schweiz/ Nähe Pottenstein

Väter mit ihren Kindern im Alter von mind. 6 Jahren

13 Teilnehmende

Am Samstag, den 16.09.2023, fand bei bestem Wetter die Vater-Kind-Erlebniswanderung des Kreisjugendrings Forchheim in Zusammenarbeit mit der Forschungsgruppe Höhle & Karst Franken e. V. statt. Die Tagesaktion war für alle Beteiligten ein voller Erfolg.

Rund um Elbersberg bei Pottenstein führte die Wanderung zunächst am Rande der Hochfläche in den Wald. Anschließend ging es am Hang des Püttlachtales auf schmalem Pfad zum Elbersberger Windloch, einer eindrucksvollen Schachthöhle. Hier präsentierten die bestens vorbereiteten Begleiter der FHKF e.V. eine professionelle Schachtbegehung mittels Seiltechnik.

Als weiteres Highlight schloss sich die Begehung der Jubiläumshöhle an. Zunächst waren die Zusammenarbeit und Absprache der Väter mit ihren Kindern gefordert. Nach Anlegen der Ausrüstung – Helm, Lampe und Handschuhe – konnte die Höhle durch den kleinen Eingangsdurchschlupf betreten werden. Das Innere der Höhle wurde kooperativ erkundet. Als alle Teilnehmenden nach Absprache für kurze Zeit ihre Lampen in der Höhle ausmachten, entstand eine spannende und eindrucksvolle Atmosphäre. Zurück an der frischen Luft wurde der Rückweg angetreten. Ein kurzer Umweg über eine sich weit über den Hang erstreckende Etagenhöhle rundete die Tagesaktion vollends ab.

Auf der gesamten Wegstrecke wurden durch die begleitenden Höhlenforscher an geologisch interessanten Teilabschnitten stets ausführliche und interessante Hintergrundinformationen zur Entstehung der fränkischen Karstlandschaft erläutert. Die Erlebniswanderung förderte die Vater-Kind-Beziehung und stellte einen außergewöhnlichen Erfahrungsrahmen dar.

Kinder- und Jugendflohmarkt

23.09.2023

Landratsamt Forchheim

Kinder und Jugendliche im Alter von 6-20 Jahren

70 Stände

Bei trockenem, aber teils kaltem Wetter konnten die 70 angemeldeten Flohmarktstände von Kindern und Jugendlichen zusammen mit ihren (Groß-) Eltern auf dem Parkplatz des Landratsamtes aufgebaut werden. Bereits in den frühen Morgenstunden begann das rege Treiben auf dem Veranstaltungsplatz. Aufgrund der vorherigen Anmeldung und der Unterstützung der Ehrenamtlichen konnte der Aufbau ziemlich geordnet ablaufen und alle hatten einen festen Platz zur Verfügung, um gebrauchte Kinder- und Jugendsachen zu verkaufen.

Angeboten wurden unter anderem Spielsachen, Bücher und Klamotten, die jetzt ein anderes Kind glücklich machen konnten. Als Besucherinnen und Besucher kamen viele junge Familien, aber auch Eltern mit ihren Kindern und Jugendlichen, die einfach schmökern wollten. Für jede und jeden war etwas Tolles zu finden.

Parallel dazu konnte auch der neue Familienpass erworben werden, der ab Anfang Oktober gültig war und insbesondere bei den Familien mit kleinen Kindern sehr beliebt ist.

Unter den beteiligten Ständen herrschte eine ausgelassene Stimmung und auch die Verkäuferinnen und Verkäufer schauten sich bei den jeweils anderen Verkaufsständen um, ob die eine oder andere Überraschung für sie dabei war.

Alle Beteiligten waren von der Organisation begeistert und wünschten sich auch für die nächsten Flohmärkte eine vorherige Anmeldung und Platzreservierung.

Eltern-Kind Lego Mindstorms Kurs

07.10.2023

Rathaus Hallerndorf

Kinder im Alter von 10-15 Jahren mit ihren Eltern

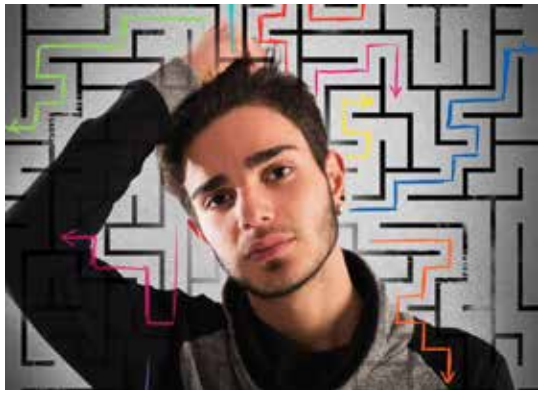
8 Teilnehmende

Der Gewölbekeller des Rathauses in Hallerndorf hatte einen besonderen Charme für die Eltern-Kind Veranstaltung. Zusammen mit dem jeweiligen Elternteil bauten die Kinder Legoroboter, die anschließend zusammen programmiert wurden. So konnten die Roboter bestimmte Aufgaben lösen und sich dem Wettbewerb mit den anderen Robotern in der Gruppe stellen.

Der Kreativität sind bei den Lego Mindstorms Kursen keine Grenzen gesetzt, weshalb die einzelnen Gruppen auch viele verschiedene Modelle der Lego-Roboter bauten und mit dem Technik-Programm experimentierten.

Betreut und angeleitet wurden sie dabei von Ehrenamtlichen, die sich bereits seit längerem mit der Lego-Technik auskennen und ihr Wissen gerne an die jungen Teilnehmenden weitergeben. Das Besondere an diesen Kursen ist, dass die Eltern, die sonst ihre Kinder bei den Grund- und Fortgeschrittenenkursen an der Tür abgeben mussten und nachmittags neugierig waren, was alles gemacht wurde, hier auch selbst aktiv werden durften.

„Mein Geschlecht spielt eine Rolle!“



12.10., 19.10. & 26.10.2023

Mittelschule Kirchehrenbach

Schüler der Klasse 5 & 6

16 Teilnehmende

Das Jungenschulprojekt „Mein Geschlecht spielt eine Rolle! Aber welche? – Jungen zwischen Weichei und Macho“ wird seit 2016 kostenfrei für Schulklassen und Jugendgruppen aus dem Landkreis Forchheim angeboten und setzt sich aus sechs Einheiten zusammen, die den Jungen Sicherheit und Hilfestellung bieten sollen bei Fragen rund um das Junge-Sein und Mann-Werden. In einem geschützten Rahmen können sich die Jungen so mit Themen wie Selbstständigkeit, eigenen Werten, Achtung persönlicher Grenzen, Wahrnehmung von Gefühlen, Fairness und Respekt sowie (gesellschaftlichen) Rollenbildern auseinandersetzen.
Da sich das Schulprojekt auf Jungen beschränkt, ist es besonders für Schulklassen geeignet, die zeitgleich das Mädchenschulprojekt „Alles Meins!“ in Anspruch nehmen, um somit die gesamte Klasse abzudecken. Dies taten in diesem Jahr die 5. und 6. Schulklasse der Mittelschule Kirchehrenbach im Verbund.
Die Besonderheit der diesjährigen Durchführung war der Umstand, dass Schüler unterschiedlicher Jahrgänge gemeinsam am Projekt teilnahmen. So bestand kein einheitlicher Klassenverband und eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Klassenstufen, den „Großen“ und „Kleinen“, war herausfordernd.
Die Inhalte und Ziele des Projektes konnten mit Hilfe interaktiver und spielerischer Methoden sowie einem intensiven Austausch der Schüler untereinander gut vermittelt werden. Vor allem in den Arbeitsphasen in Kleingruppen konnten sich die Schüler ungezwungen mit ihren Vorstellungen von Männlichkeit auseinandersetzen und stießen im Dialog immer wieder auf Widersprüchliches und Unerreichbares. Eine Einordung und Sortierung fand dann meist in der Großgruppe statt. Den Abschluss fand das Projekt durch das Entwickeln einer persönlichen Zukunftsvision.
Die Rückmeldung der Lehrkräfte, die dankbar für ein Projekt waren, welches sie von externer Stelle in Anspruch nehmen konnten, fiel, ebenso wie das Feedback der Schüler, positiv aus.

Prävention & Schutz vor sexual. Gewalt

19.10.2023

Landratsamt Forchheim

An der Jugendarbeit Interessierte ab 15 Jahren

2 Teilnehmende

Das Thema „Prävention und Schutz vor sexueller Gewalt“ bleibt äußerst relevant. In den Medien werden leider immer wieder Berichte über Missbrauch in verschiedenen Einrichtungen veröffentlicht. Daher ist es besonders wichtig, ehrenamtliche Mitarbeiter von Jugendorganisationen in diesem Bereich zu sensibilisieren und ihnen die erforderlichen Fähigkeiten zu vermitteln.

Während der Fortbildung konnten die Teilnehmenden sowohl durch theoretischen Input zum Thema sexueller Gewalt als auch durch den Austausch untereinander profitieren. Die Teilnehmenden erhielten zum einen Grundwissen über sexuelle Gewalt, übertrugen dieses Wissen auf mögliche Situationen in ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und ihr entsprechendes Verhalten.

Zentrales Anliegen war es vor allem, Handlungsansätze für die alltägliche ehrenamtliche/pädagogische Arbeit zu vermitteln und gleichzeitig auf klare Grenzen der Zuständigkeit innerhalb der Einrichtung hinzuweisen.

Debattieren gegen Stammtischparolen

17.10.2023

Ehrenbürg Gymnasium Forchheim

Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse

11 Teilnehmende

Interessierte und ausgewählte Schüler/-innen der 10. Jahrgangsstufe des Ehrenbürg Gymnasiums Forchheim nahmen am 17. Oktober 2023 an einem Kommunikationstraining gegen Vorurteile und (rechte) Stammtischparolen teil.

Ziele des Schülercoachings waren die Stärkung der eigenen inneren Haltung zu Vorurteilen und Diskriminierung im (Schul-)Alltag sowie die Stärkung der eigenen Persönlichkeit, der Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit menschen(rechts)feindlichen und diskriminierenden Äußerungen.

Durch eine spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema, machten die Schüler/-innen eigene interkulturelle Erfahrungen und wurden dabei mit (eigenen) alltäglichen Vorurteilen, Stereotypen, Diskriminierungen bis hin zu Rassismus und Zivilcourage konfrontiert. Später wurden zur Vorbereitung auf das „Argumentationstraining gegen (rechte) Stammtischparolen" weitere theoretische Hintergründe vermittelt, die mit den gemachten Erfahrungen innerhalb der Übungen verbunden wurden.

In einem anschließenden „Argumentationstraining" konnten sie dann praxisnah einüben, wie man mit diskriminierenden Sprüchen und Verhalten im Schul(Alltag) umgehen kann, ohne gleich handgreiflich werden zu müssen.

Stop-Motion interkulturell

22.11.2023

JUZ Gräfenberg

Jugendliche im Alter von 9-14 Jahren

11-Teilnehmende

Zum zweiten Mal drehten dieses Jahr am Buß- und Bettag elf Jugendliche ihre eigenen Stop-Motion Filme. Dabei lernten die Teilnehmenden alles, was nötig ist, um aus einer Idee einen fertigen Stop-Motion Film zu machen.

Nach einer Kennenlernrunde teilten sich die Teilnehmenden selbstständig in Kleingruppen ein. In den jeweiligen Kleingruppen dachten sie sich gemeinsam eine Geschichte aus. Nachdem die Gruppen sich sicher waren, was sie erzählen wollen, begann sie mit der Herstellung der Kulissen. Sie nutzten diverses Bastelmaterialien von Knete über Pappe bis hin zu aufgedruckten Landschaften. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt.

Sobald eine Gruppe alles vorbereitet hatte, ging es mit dem „Filmdreh" los. Nach einer kurzen Einweisung in die App waren die Gruppen startklar, um selbstständig den Film aufzunehmen. Mithilfe von fertigen Tondateien und einem Mikrofon wurden Texte eingesprochen und Musik und Geräusche hinzugefügt.

Nachdem alle Gruppen ihren Film fertiggestellt hatten, wurden alle Filme zusammen angesehen. Da alle Filme gut gelungen sind, wurden diese auf dem Instagram-Kanal des Kreisjugendrings veröffentlicht.

Weihnachtslesenacht

02.-03.12.2023

Wildpark Hundshaupten

Teilnehmende im Alter von 6-10 Jahren

12 Teilnehmende

Zum Jahresabschluss hatte sich die Weihnachtslesenacht einen besonderen Veranstaltungsort herausgesucht. In Kooperation mit dem Wildpark Hundshaupten konnten die jüngsten Teilnehmenden eine Nacht im grünen Klassenzimmer verbringen. Nach dem Ankommen und einem kurzen Kennenlernen ging es direkt ans Fackelbasteln für die Wanderung in der Dämmerung durch den Wildpark. Lisa Winzer vom Wildpark zeigte den Teilnehmenden, wie sie eine Fackel aus PET-Flaschen und buntem Material basteln konnten und führte sie in den späten Nachmittagsstunden durch einen Teil des Wildparks. Dabei konnten die Kinder den verschiedenen Geräuschen lauschen und beobachten, welche Tiere eher im Dunkeln aktiv sind und wer schon schläft. Nach der aufregenden Wanderung konnten es sich die Teilnehmenden auch schon mit ihren Isomatten, Luftmatratzen und Co. im warmen Haus gemütlich machen. Zum Einklang des Abends konnten Buttons gestaltet und noch weitere weihnachtliche Sachen gebastelt werden. Wer keine Lust zum Basteln hatte, vertrieb sich die Zeit mit Lesen.
Nach dem gemeinsamen Zubereiten des Abendessens konnten sich alle sattessen und die leckeren Süßigkeiten genießen.
Alle Teilnehmenden, die ein Kuscheltier dabeihatten, konnten mit ihnen beim Wettbewerb, „Wer hat das weihnachtlichste Kuscheltier?“ ihr eigenes Kuscheltier vorstellen. Nachdem alle Kuscheltiere vorgestellt wurden, konnten alle gemeinsam bestimmen, welches das weihnachtlichste Kuscheltier der Weihnachtslesenacht 2023 ist. Das Siegerkuscheltier konnte dem Besitzer bzw. der Besitzerin extra Süßigkeiten sichern.
Nachdem langsam Ruhe eingekehrt war, konnten alle Teilnehmenden sich zusammenschließen oder auch alleine in ihren Büchern lesen.
Am nächsten Morgen konnten alle nochmal gemeinsam frühstücken und einander von den Geschichten, die sie gelesen hatten, erzählen, bevor die Teilnehmenden abgeholt wurden.

Präventionstabelle
Auf der Homepage des Kreisjugendrings findet man unter der Rubrik Service die Präventionstabelle. Die Präventionstabelle ist eine Zusammenstellung verschiedenster Präventions-Projekte im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, welche im Landkreis Forchheim angeboten und gebucht werden können. In dieser Tabelle sind ausschließlich Maßnahmen mit aufgenommen worden, die in sich abgeschlossen sind und vor Ort (z.B. in einem Verein, Verband, in einer Pfarrei, in einer Schule o.ä.) durchgeführt werden können.

Die regelmäßig überarbeitete Zusammenstellung gibt es seit dem Sommer 2013. Alle Maßnahmen, welche in der Tabelle aufgeführt sind, erfüllen die Mindeststandards gemäß der im Arbeitskreis Jugendhilfeplanung erarbeiteten „Grundlagen und Standards primärer Prävention".

Gebucht werden können die Angebote direkt über die Anbieter von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Kinder- und Jugendarbeit, wie z.B. Jugendleiter/-innen, Gemeindereferent/-innen, Vereinsmitgliedern, Pastoralreferent/-innen oder Lehrkräften.

Kostenpflichtige Angebote können durch das Amt für Jugend und Familie eine finanzielle Förderung erhalten. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Die genauen Fördervoraussetzungen sind den Hinweisen zur Präventionstabelle zu entnehmen.

Verleih
Bereits seit Jahren hat der Kreisjugendring Forchheim ein breites Verleihangebot, das allen Jugendlichen, Verbänden, Schulen, Gemeinden und Privatpersonen offensteht. In unserem Verleih findet sich fast alles für Veranstaltungen im Kinder- und Jugendbereich sowie für Vereinsfeste, Kindergartenfeste, Schulveranstaltungen und private Feierlichkeiten.

Im Jahr 2023 haben wir folgende drei Verleihgegenstände angeschafft bzw. ersetzt:

Da sich der Kreisjugendring Forchheim aufgrund von Abnutzung von seiner großen Hüpfburg trennen musste, wurde eine neue Hüpfburg angeschafft. Die neue große Hüpfburg wurde durch die Sparkasse Forchheim gesponsort. Wir freuen uns, wieder eine große Hüpfburg in unserem Verleihangebot zu haben und möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei der Sparkasse Forchheim für die großzügige Unterstützung bedanken.

Ende 2023 wurde der Pizzaofen-Anhänger „Langer Heinrich" in unser Verleihangebot aufgenommen. Der Pizzaofen ist auf einem ungebremsten Anhänger mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 750 kg verladen. Er wird mit Holz beheizt und bietet Platz für 90 Pizzen in der Stunde. Außerdem kann er dazu benutzt werden, Brot, Fleisch etc. zu backen bzw. zu garen.

Auch eine Induktionsdoppelkochplatte wurde im Jahr 2023 angeschafft, da das alte Kochfeld leider kaputt gegangen ist.

Alle Verleihgegenstände sind auf unserer Homepage, sowie im jährlich erscheinenden Programmheft zu finden. Da wir immer auf der Suche nach neuem Verleihmaterial sind, würden wir uns über Anregungen unter *info@kjr-forchheim.de* sehr freuen.

Öffentlichkeitsarbeit

Programm- und Serviceheft

Das Programm- und Serviceheft erscheint jedes Jahr im Januar in einer Auflage von 5.000 Stück, seit 2023 in einem neuen Layout. Es wird im gesamten Landkreis an die Gemeinden, Schulen und sonstige Stellen ausgefahren und verteilt.

Neben den Angeboten des Kreisjugendrings finden sich auch Angebote der angeschlossenen Vereine und Verbände, wie auch nützliche Adressen, die Verleihbedingungen und das umfangreiche Verleihangebot des KJR.

Das Titelbild des KJR Programm- und Serviceheft 2023 wurde während des Zirkus Schnauz 2023 aufgenommen.

Pressearbeit

Sämtliche Veranstaltungen, wie auch Änderungen, werden über die örtliche Tagespresse, die Mitteilungsblätter der Gemeinden, dem „Fokus" Veranstaltungskalender der Stadt Forchheim, dem Internetportal „Familien leben", dem KJR Newsletter, dem Programm- und Serviceheft sowie Flyer und Plakate beworben.

Insbesondere Veranstaltungen, die bei Drucklegung des Programm- und Serviceheftes noch nicht feststanden, können somit nochmal landkreisweit beworben werden.

Internet

Alle aktuellen und relevanten Entwicklungen der Jugendarbeit im Landkreis Forchheim sind auf der Internetseite des Kreisjugendrings www.kjr-forchheim.de zu finden. Sämtliche Veranstaltungen oder Angebote der Fachbereiche wie auch die Zuschussrichtlinien werden hier immer aktuell gehalten.

Auch wurde die Anmelde-Software erneut überarbeitet und den aktuellen Datenschutzvorgaben angepasst.

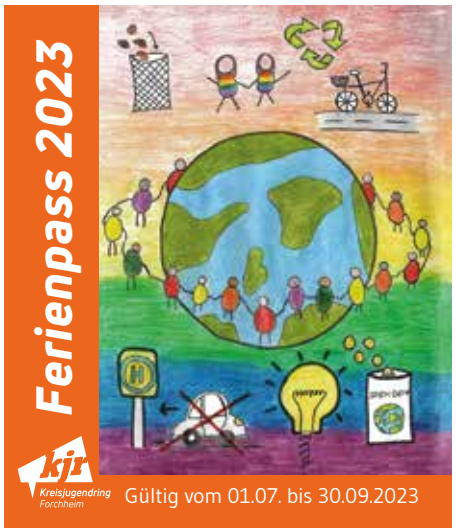
Instagram

Seit 2021 streut der Kreisjugendring seine Informationen auch über Instagram. Neben dem allgemeinen KJR-Account kjr_forchheim wurde von den Gemeindejugendpflegern und den Kreisjugendpflegerinnen zusammen der Account „was_los_um_fo?!" ins Leben gerufen. Über diesen Kanal werden z.B. Veranstaltungshinweise, Informationen zu den Jugendtreffes, Ferienprogramme oder gemeinsame Projekte, wie zuletzt zur Bundestagswahl, gepostet.

Ferienpass

Im Januar 2023 haben bereits wieder die Vorbereitungen für den Ferienpass begonnen. Die Institutionen wurden kontaktiert, die Informationen zum Malwettbewerb wurden veröffentlicht und der Inhalt für den Ferienpass zusammengefasst.
Im Juni wurde der Ferienpass dann an alle Schulen, Kindergärten und Gemeinden ausgeliefert bzw. versendet.

Wir konnten auch dank der Stadt Forchheim und den Schaustellern des Annafestes wieder eine große Anzahl an Gutscheinen in der Annafestbeilage anbieten. Erfreulicherweise konnten im Jahr 2023 wieder fünf neue Institutionen für den Ferienpass gewonnen werden. Auch im Jahr 2023 kostete der Ferienpass 3,00 € pro Stück und konnte wie im vorherigen Jahr online über die Homepage des KJR bestellt werden.



Das Titelbild unter dem Motto „Deine Ideen für eine bessere (Um-) Welt" wurde von Elena Nägel gemalt.

Um das Angebot des Ferienpasses nach dem Anspruch des KJR nach integrativen Angeboten gerecht zu

werden, legten die Mitarbeiterinnen auch in der Auflage 2023 Wert auf den Ausbau der Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung, die schon zum 21. Mal in Folge mit einem entsprechenden Piktogramm im Ferienpass kenntlich gemacht wurden.

Wir möchten uns bei allen beteiligten Institutionen ganz herzlich für ihre Unterstützung bedanken, ohne die die Umsetzung des Ferienpasses nicht möglich gewesen wäre.

Über neue Ideen für den Ferienpass würden wir uns sehr freuen. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail mit Ihren Vorschlägen an *info@kjr-forchheim.de.*

Familienpass
Bereits im März begannen die Vorbereitungen für den neuen Familienpass. Die Institutionen, Gemeinden und verschiedenen Organisationen wurden angeschrieben.

Die im September gelieferten neuen Familienpässe wurden von den Mitarbeiterinnen an die Gemeindeverwaltungen und sonstigen Vorverkaufsstellen ausgeliefert bzw. versendet. Zwischenzeitlich wurde der Familienpass bei mehreren Gemeinden und Vorverkaufsstellen nachgeliefert, da er bei ihnen bereits ausverkauft war.

Wir möchten uns bei allen teilnehmenden Institutionen für ihre Mithilfe bedanken. Durch ihre Unterstützung konnte der Familienpass bereits in der 14. Auflage gedruckt werden.

Ein Familienpass kann von einer Familie mit bis zu fünf Personen genutzt werden. Dabei ist es egal, ob es sich hierbei um Eltern mit ihren Kindern, Großeltern mit ihren Enkelkindern oder Patchworkfamilien handelt.

Der Familienpass kann z.B. auch für die Weitergabe als Weihnachtsgeschenk etc. für Vereine, Verbände, Initiativen der Jugendarbeit, Kindergärten, Städte- und Gemeindeverwaltungen zu einem günstigeren Preis erworben werden. Gerne können Sie sich bei uns über die entsprechenden Konditionen

erkundigen. Weitere Informationen zum Familienpass finden Sie auf der Internetseite *www.familienpass-forchheim.de*. Dort kann der Familienpass auch direkt online bestellt werden.

Gerne können Sie sich mit uns in Verbindung setzen, wenn Sie sich mit einem Angebot am Familienpass beteiligen möchten oder für Ihre Gemeinde bzw. Firma etc. ein Kontingent an Familienpässen als Geschenk erwerben möchten.

Kommunale Jugendpflege

Erfreulicherweise war nach den vorherigen Corona-Einschränkungen eine eindeutige Entspannung in der Jugendarbeit bemerkbar. Es fanden wieder mehr Veranstaltungen statt und diese wurden auch von mehr Teilnehmenden als in den Jahren vorher besucht. Der Bedarf an Angeboten für Kinder und Jugendliche war gestiegen und endlich gingen die Kinder und Jugendlichen auch wieder raus und verbrachten ihre Freizeit nicht nur zuhause.

Auch die Teams in den Jugendtreffs trafen sich langsam wieder vermehrt und versuchten, zusammen mit den Hauptamtlichen eine neue Regelmäßigkeit herzustellen. Erfreulicherweise konnte der Jugendtreff in Igensdorf nach einer kurzzeitigen Schließung unter der Federführung von neuen Verantwortlichen wieder öffnen. Dadurch ist die Zahl der Jugendtreffs im Jahr 2023 minimal gestiegen. Aktuell geben acht Städte, Märkte und Gemeinden an, insgesamt 15 Jugendtreffs/ Jugendräume vorzuhalten. Auch das Outback in Neunkirchen am Brand konnte mit einem neuen Gemeindejugendpfleger wieder öffnen und regelmäßige Treffs anbieten.

Jedoch muss auch festgehalten werden, dass einige Jugendtreffs nun bereits seit vielen Jahren geschlossen sind. Die Gründe hierfür sind unterschiedlich. Zum einen mangelt es an jungen Menschen, die für sich einen Raum fordern und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Zum anderen fehlt es an (hauptamtlich) Verantwortlichen vor Ort, die bereit sind, und über die Ressourcen verfügen, die jungen Menschen zu unterstützen.

Die Einrichtungen „Jugendhaus Forchheim“ sowie die „Offene Jugendarbeit Forchheim“ (OJA) sind weiterhin die beiden einzigen hauptamtlich geführten Jugendtreffs.

10 Jugendtreffs werden durch gemeindliche Jugendpflegerinnen und -pfleger begleitet, aber nicht hauptamtlich geführt. Die Öffnungszeiten variieren dabei von „geöffnet nach Vereinbarung“ bis zu einmaligen und mehrmaligen Öffnungszeiten in der Woche.

Eine Liste der Ende 2023 im Landkreis tätigen offenen Jugendtreffs findet sich auf Seite 89 des Programm- und Serviceheftes 2024.

Um auch die ehrenamtlichen Jugendbeauftragten in den einzelnen Gemeinden besser kennenzulernen, sie beraten und unterstützen zu können, gab es auch 2023 wieder zwei Treffen mit den interessierten Jugendbeauftragten, die zum Teil auch im Gemeinderat sitzen. Im April wurden alle Interessierten eingeladen, sich über aktuelle Veranstaltungen auszutauschen, aktuelle Themen der Jugendarbeit zu diskutieren und sich Gedanken über die bevorstehende U18-Wahl zur Landtagswahl zu machen bzw. zu überlegen, wer sich wie beteiligen möchte.

Im November war zentrales Thema des Treffens die Auswertung der U18-Wahl und der Umgang mit den erschreckenden Ergebnissen. Gemeinsam wurde überlegt, wie wir die Kinder und Jugendlichen wieder mehr im Bereich politischer Bildung erreichen könnten und welche Konsequenzen die Jugendarbeit und v.a. auch die Politik aus diesen Ergebnissen ziehen müsste.

Allgemein erreichten die Kreisjugendpflegerinnen übers Jahr verteilt auf unterschiedlichen Kanälen Anfragen von Vereinen oder Ehrenamtlichen. Zum einen ging es um die Juleica-Ausbildung und deren Inhalte sowie Vorteile, aber auch um konkrete Anfragen wie Voraussetzungen für die Durchführung eines Zeltlagers oder Ähnliches. Diese konnten telefonisch oder im persönlichen Gespräch geklärt werden. Außerdem wurde der persönliche Kontakt genutzt, um die Mitgliedsvereine und -verbände auf die unterschiedlichen Zuschussmöglichkeiten des KJR hinzuweisen.

Auch seitens der Städte, Märkte und Gemeinden erreichten die Kreisjugendpflegerinnen Anfragen insbesondere zur Gemeindejugendpflege bzw. der möglichen Einstellung hauptamtlichen Personals. Diesbezüglich wurde die Kreisjugendpflegerin Stefanie Schmitt im Oktober zu einer gemeinsamen Gemeinratssitzung der VG Kirchehrenbach eingeladen, um über die Aufgaben und mögliche Anstellung eines Gemeindejugendpflegers bzw. einer Gemeindejugendpflegerin zu informieren. Es stand die Frage im Raum, ob die drei Gemeinden oder möglicherweise auch nur zwei VG-Gemeinden eine Stelle schaffen möchten, um die Jugendarbeit vor Ort durch geeignetes Fachpersonal auszubauen.

Zusammenarbeit mit den Jugendpflegern/-innen der Städte, Märkte und Gemeinden

Gemeindliche Jugendpfleger/-innen sind pädagogische Fachkräfte, die den Kommunen bei der Umsetzung ihres gesetzlichen Auftrags gemäß § 11 SGB VIII unterstützend, beratend und koordinierend zur Seite stehen. Sie sind die Ansprechpartner/-innen vor Ort für alle in der Kinder- und Jugendarbeit tätigen Ehrenamtlichen, Verbände und Gruppen und beraten politische Entscheidungsträger/-innen. Sie schaffen ideale Rahmenbedingungen, damit Kinder- und Jugendarbeit in den jeweiligen Gemeinden in vielfältiger Form möglich ist. Schwerpunktmäßig leisten sie mittelbare Jugendarbeit, indem sie Einrichtungen in eigener Trägerschaft steuern, die unmittelbare Tätigkeit anderer Träger unterstützen, sowie die einzelnen Beteiligten miteinander vernetzen.

Im Landkreis Forchheim gibt es aktuell neun Städte, Märkte und Gemeinden die sich für die Anstellung von oben genannten Fachkräften entschieden haben. Der Landkreis Forchheim weiß um die Wirkungsweise der Fachkräfte und unterstützt daher seit Jahren die Anstellung gemeindlicher Jugendpfleger/-innen mit 25% der Personalkosten. Voraussetzung für den Personalkostenzuschuss ist neben der fachlichen Voraussetzung die Schaffung einer mind. 0,5 Std. Stelle für die gemeindliche Jugendpflege befristet auf mindestens zwei Jahre.

Aufgabe der beim Kreisjugendring Forchheim angestellten Kommunalen Jugendpflegerinnen ist es u.a., die Stadt- und Gemeindejugendpfleger/-innen in allen Belangen der Kinder- und Jugendarbeit zu beraten. Neben gezielten Vernetzungstreffen traf man sich darüber hinaus in unterschiedlichen Gremien wie z.B. Runder Tisch oder AK 16. Darüber hinaus gab es Einzelfallbezogene Beratungen und projektbezogene Treffen. Ein Schwerpunktthema, dem sich sechs Gemeindejugend/-pflegerinnen gemeinsam mit dem Kommunalen Jugendpflegerinnen widmeten war die U-18 Wahl *(siehe Bericht S. XY)*.

Nachdem es auch im Jahr 2023 wieder verschiedene personelle Veränderungen unter den gemeindlichen Jugendpflegerinnen und Jugendpflegern gab, war es den Kommunalen Jugendpflegerinnen ein großes Anliegen, die neuen Kolleginnen und Kollegen schnell kennenzulernen, bei Bedarf zu beraten und in die Strukturen und Gremien des Landkreises einzuführen und einzubinden.

Zum 15. Juli 2023 konnte mit Renate Müller nach einigen Monaten Vakanz die Stelle der Gemeindejugendpflege in der Gemeinde Hallerndorf wieder besetzt werden. Thomas Bumiller folgte nach einigen Monaten der Vakanz auf die Stelle der Gemeindejugendpflege im Markt Neunkirchen a. Br.

Ort	Person	Umfang	Büro	Telefon	E-Mail
Ebermann-stadt	Katharina Kurth-Lipfert & Corinna Drummer	jeweils 19,5 Std.	Marktplatz 18	09194/3348827 0151/18025422	jugendpflege@ebermannstadt.de
Eggolsheim	Teresa Borek	19,5 Std.	Hauptstr. 27	09545/444153 0151/14569732	jugendpflege@eggolsheim.de
Forchheim	Daniel Sauer	39 Std.	Klosterstr. 6	09191/714-215 0173/2948406	stadtjugendpfleger@forchheim.de
Gräfenberg	Christian Schönfelder	19,5 Std.	Kirchplatz 8	01522/2559139	christian.schoenfelder@graefenberg.de
Hallerndorf	Renate Müller ab 15.07.2023 Jasmin Scheller bis 30.06.2023	39 Std. 19,5 Std.	Von-Seckendorf- Str. 10	09545/4439-117 0151/51409402	mueller@hallerndorf.de
Hausen	Patrick Peter	19,5 Std.	Heroldsbacher Str. 54	0151/12580702	jugendpflege@hausen.de
Heroldsbach	Patrick Peter	19,5 Std.	Hauptstr. 9	09190/9292-24 0151/12580702	jugendpflege@heroldsbach.de
Neunkirchen am Brand	Thomas Bumiller ab 01.05.2023	39,0 Std. ab 01.10. 19,5 Std.	Klosterhof 2-4	09134/705-540	jugendpflege@neunkirchen-am-brand.de
Weißenohe	Christian Schönfelder	19,5 Std.	Kirchplatz 8	01522/2559139	christian.schoenfelder@graefenberg.de

Adressverzeichnis der gemeindlichen Jugendpfleger/-innen in den Städten, Märkten und Gemeinden im Landkreis Forchheim (Stand Dezember 2023)

Nachfolgend haben die Gemeindejugendpfleger/-innen aus dem Landkreis Forchheim ihre Tätigkeit im Jahr 2023 zusammengefasst:

Stadt Ebermannstadt
In der kommunalen Jugendarbeit Ebermannstadt mit den beiden Jugendpflegerinnen Katharina Kurth-Lipfert und Corinna Drummer wurde im Jahr 2023 viel geboten. Neben den jährlichen Veranstaltungen des Stadtlebens, wie dem einzigartigen Zapfenstreich zu Fronleichnam, dem Altstadtfest, dem Kinderflohmarkt und den Aktionen zu Weihnachten (Weihnachtsengel und Weihnachtsmarkt), gab es ein buntes und ausgewogenes Ferienprogramm an Fasching, Ostern, Pfingsten, im Sommer und im Herbst. Dieses wurde mit insgesamt etwa 320 Teilnehmenden sehr gut angenommen.

Sonstige Aktionen zwischen und in den Ferien, wie ein Graffiti-Workshop, die Garten-AG, die Faschings- oder Halloweenparty, EBS spielt oder ein Mario Kart Turnier in Kooperation mit dem Team des Digital Streetworks des Bezirksjugendrings Oberfranken rundeten das Freizeitprogramm ab.

An drei Tagen die Wochen hat zudem das Jugendzentrum „K4“ geöffnet. Dieses wird regelmäßig von ca. 15 Jugendlichen im Alter von 10 bis 15 Jahren besucht. Für die jüngeren Kinder gibt es einmal im Monat den Kids Club mit wechselndem angeleitetem Angebot, wie Backen, Basteln, Do-It-Yourself-Aktionen oder Spielen.

Ein weiteres Aufgabengebiet der Jugendpflege Ebermannstadt ist die Pflege und Erweiterung von Spiel- und Bewegungsflächen. Ein neuer Spielplatz wird demnach im Frühjahr 2024 eröffnet. Ein Highlight 2023 war der mobile Pumptrack, der für vier Wochen für alle Sportbegeisterten zur Verfügung stand.

Ein großes Kooperationsprojekt mit allen drei Schulen vor Ort war die U18-Landtagswahl. Im Zeitraum vom 21.-29. September gaben etwa 350 Schülerinnen und Schüler im Jugendzentrum ihre Stimme ab und schnupperten so in den Vorgang einer echten Wahl hinein. Im Vorfeld wurde durch die Jugendpflegerinnen politische Aufklärungsarbeit in den Schulen geleistet.

Im Jahr 2023 feierte die Stadt Ebermannstadt ihr 700-jähriges Jubiläum zur Stadterhebung. In zahlreichen Feierlichkeiten, wie zum Beispiel dem Tag des Sports, war auch die kommunale Jugendpflege aktiv.

Markt Eggolsheim
Seit mehr als 15 Jahren wird in Markt Eggolsheim eine lebendige Jugendarbeit gestaltet. Unter der Leitung einer hauptamtlichen Jugendpflegerin und mit dem Engagement von ehrenamtlichen Helferinnen aus den Vereinen und Betreuerinnen bietet die Gemeinde ein breit gefächertes Angebot für Kinder und Jugendliche.

Das Jahr 2023 brachte eine Vielzahl von Aktivitäten, darunter regelmäßige Treffen mit verschiedenen Themenschwerpunkten, spezielle Treffen für Mädchen, medienpädagogische Projekte und Angebote in der außerschulischen politischen Bildung. Initiativen wie der KidsTreff, der CleverClub und das MSAF sowie die vielfältigen Programme der Fotogruppe Eggolsheim,

die Ferienangebote und das Drogenpräventionsprogramm boten den Jugendlichen eine wichtige Unterstützung und Raum zur Entfaltung.

Die sieben selbstverwalteten Jugendtreffs sind beliebte Orte für den Austausch und gemeinsame Aktivitäten.

Ein Höhepunkt war die erste medienpädagogische Jugendreise in die Alpen im Sommer. Während der Schulferien wurden weitere lokale Angebote durch Vereine und ehrenamtliche Betreuer bereitgestellt, von Sport- bis Kreativangeboten sowie Ausflügen.

Politische Bildung wurde großgeschrieben, mit Angeboten zur U18 Wahl für Schulklassen und Gesprächsmöglichkeiten mit den Jugendbeauftragten des Marktgemeinderates am Abend.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt war das Drogenpräventionsprogramm „Rebound", das speziell in Kooperation mit der Jugendsozialarbeiterin an Schulen für die 9. Klasse der Mittelschule durchgeführt wurde.

Stadt Gräfenberg / Gemeinde Weißenohe
Im Januar 2023 hat sich eine neue Gruppe von Jugendlichen im Jugendzentrum Gräfenberg gebildet (5. Bis 7. Klasse).

In den Faschings- und Osterferien gab es Fahrten zum Bowling, ins Kino, in die Kletterhalle Pottenstein, ins Zukunftsmuseum Nürnberg, Indoorkletterwald sowie das Angebot, eine eigene Ukulele im Jugendtreff zu bauen.

Seit Jahren gab es im April 2023 wieder eine große Kinder- und Jugenddisco im Sportheim, wo bereits Generationen zuvor zur „Jugenddisco" gingen. Über 100 Kinder und Jugendlichen konnten zur 1. NEON PARTY im Sportheim Gräfenberg begrüßt werden und Spaß haben! In den Pfingstferien fanden Fahrten nach Geiselwind, ins Kino, Pizzabacken im JUZ sowie ein großes FIfA23-Turnier im JUZ statt.

Das Sommerferienprogramm fand großen Anklang. Das Highlight für viele Kinder, Jugendliche, aber auch Eltern war – wie immer – die Fahrt zum FCN mit Besuch des Trainings, Autogrammjagd, Museum, Stadionbad und Stadionführung. Auch die gemeinsamen Aktionen mit den Ortsvereinen FFW, Schützen oder Tennis beim TSV erfreuten sich größter Beliebtheit.

Im Herbst hat sich auch in Weißenohe eine neue Gruppe im Jugendtreff gebildet. Die Corona-Zeit hat deutliche Spuren hinterlassen. Umso wichtiger ist es nun, dass die offenen Treffs wieder besucht werden.

Im September/Oktober fand die Jugendwahl statt, an der sich Mittel- und Realschüler mit rund 280 Schülerinnen und Schülern beteiligt haben. Begleitet wurde die Jugendwahl von diversen Aktionen und Vorträgen des Jugendpflegers zum Thema Demokratie in einzelnen Klassen der örtlichen Schulen.

Im Oktober fand die nächste NEON PARTY statt, diesmal mit noch mehr Besuchern (ca. 180). Die nächste Jugenddisco wird Mitte Januar, diesmal im Sportheim Weißenohe, stattfinden.

Gemeinde Hallerndorf
Es wurde kein Bericht abgegeben.

Gemeinde Hausen/Heroldsbach
Das Jugendbüro Hausen/Heroldsbach blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück. Neben der Ferienbetreuung, die an vier Wochen in den Ferien stattfand und nochmals mehr Plätze als im letzten Jahr bot, gab es auch wieder das Multisportcamp. Dieses wurde jeweils eine Woche in den Pfingst- und Sommerferien in Heroldsbach durchgeführt. Die Wochen waren ein voller Erfolg mit vielen tollen Eindrücken und sportlichen Erfahrungen.

Neben dem Besuch beim Schützenverein in Hausen, bei dem die Kids mit Laser schießen und das Blasrohr ausprobieren durften, war ein Trainer der Tennisschule da. Außerdem lernten die Kinder einiges über das richtige Aufwärmen und Dehnen. Natürlich durften andere Ballsportarten, wie Fußball, Basketball und Brennball nicht fehlen. Aber auch für die nötige

Entspannung wurde mit Hilfe von Kinder-Yoga und kreativen Angeboten gesorgt. Ein weiterer Programmpunkt war ein Vormittag mit einem Trainer, der den Kids die Grundlagen des Kickboxens und ein bisschen Selbstverteidigung gezeigt hat.

Im Sommerferienprogramm wurden viele spannende, abwechslungsreiche und lustige Aktionen durchgeführt. Insgesamt haben 115 Kinder aus Heroldsbach und Hausen an den 30 Veranstaltungen teilgenommen.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle noch einmal an die Vereine und Einzelpersonen, die durch ihre Beiträge das Ferienprogramm bereichern.

Im September stand dann die U-18 Wahl in Hausen auf dem Programm, bei der sich 36 Kinder und Jugendliche beteiligten.

In Heroldsbach wurde ein Runder Tisch der Jugend gegründet, an dem sich 16 TeilnehmerInnen beteiligten. Dieser tagte 2023 fünf Mal. Mit dem

Budget von 5000 €, dass diesem zur Verfügung gestellt wurde, wurde eine Tischtennisplatte für den Spielplatz, eine PS5 sowie ein Beamer angeschafft.

Außerdem soll der Jugendraum „Downstairs“ wieder häufiger geöffnet und renoviert werden.

Im Dezember wurde der Grundstein für ein Projekt zwischen Mittelschule Heroldsbach, dem Seniorenbeauftragten und der Jugendpflege gelegt. 2024 wird es einmal im Monat ein Treffen geben, bei dem SchülerInnen Senioren bei Fragen bezüglich ihres Smartphones weiterhelfen.

Zum Abschluss des Jahres gab es in Hausen noch winterliche Angebote wie z.B. Plätzchen backen, Bouldern und Leinwand bemalen.

Ein Highlight war sicherlich die „Haus(en) Party“, die zum ersten Mal im Bürgerhaus durchgeführt wurde. Mit über 90 Besuchern war dies ein voller Erfolg und wird daher im Jahr 2024 wieder stattfinden.

Markt Neunkirchen am Brand

In Neunkirchen wird seitens der gemeindlichen Jugendarbeit zweimal die Woche donnerstags und freitags eine „offene Tür“ des Jugendzentrums angeboten.

Hier können Jugendliche chillen, E-Games oder konventionell Kicker, Billiard und Dart spielen. Getränke und Snacks werden angeboten. Die Zutaten für unseren Selfmade Burger sind regional, der Burger legendär.

Seit der Wiedereröffnung des Outback (unser Jugendtreff) im Juni 2023 haben ca. 384 Besucher die „offene Tür“ genutzt. Dies entspricht einer durchschnittlichen Angebotsannahme von 12 Besuchern.

Im gleichen Zeitraum wurden 2 Schrauber-Kurse mit 16 Teilnehmern durchgeführt. Die gemeindliche Jugendarbeit betreute am Bürger und Heimatfest zwei Tage lang die Aktionsfläche für Kids.

Beratung und Unterstützung von Jugendlichen, offenen Initiativen, Vereinen und Verbänden

Neben der Vernetzung der Akteure vor Ort stellt die Beratung von Jugendlichen, Jugendinitiativen, Vereinen und Verbänden in allen Fragen der Kinder- und Jugendarbeit eine große Aufgabe des Kreisjugendrings und der Kreisjugendpflegerinnen dar. Beratungsbedarf gab es insbesondere zu Themen wie Zuschuss- und Fördermöglichkeiten, Juleica Ausbildung, Jugendschutz, Ferienprogrammplanung, erweitertes Führungszeugnis sowie der bevorstehenden SGB VIII Reform.

Wie die Jahre zuvor waren die Mitarbeitenden und Vorstände des KJR bemüht, ihren Informationsstand in all diesen Fragen auf einem hohen Level zu halten und die Informationen zeitnah an die Adressaten weiterzuleiten.

Bei einigen Fragen war der KJR nicht der richtige Ansprechpartner und vermittelte zu den entsprechenden Beratungsstellen oder Institutionen weiter.

Nach wie vor unbefriedigend ist es, dass es im Landkreis Forchheim keine Suchtberatungsstelle gibt, an die man Eltern von riskant konsumierenden Jugendlichen oder die Jugendlichen selbst, verweisen kann. Bereits 2017 stellte der Kreisjugendring hierzu einen Antrag im Jugendhilfeausschuss der jedoch leider abgelehnt wurde, da die Zuständigkeitsfrage für eine solche Stelle nicht geklärt ist. Damals wie heute beschäftigt das Thema „suchtgefährdete bzw. riskant konsumierende Kinder und Jugendliche" die verschiedensten Fachkräfte in Gremien wie der Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfeplanung, AK 16, Runder Tisch sowie weitere AKs in Stadt und Landkreis Forchheim.

Nicht zuletzt die Corona-Pandemie mit den verbundenen Auflagen (Vermeidung von sozialen Kontakten, Abstand, Schließung von Gemeinschaftseinrichtungen wie z.B. Schulen, Jugendtreffs, Gruppenstunden) hat – wie diverse Studien belegen – zu weiteren erheblichen gesundheitlichen Belastungen bei Kindern und Jugendlichen geführt. Defizite im Sozialverhalten, Zunahme psychischer Erkrankungen wie z.B. Depressionen, Angststörungen, Essstörungen, selbstverletzendes Verhalten und riskanter (Medien-) Konsum sind nur einige Themen, mit denen Kinder und Jugendliche und damit auch deren Umfeld immer häufiger belastet sind.

Was in Diskussionen immer wieder deutlich wird, ist, dass zum einen personelle Ressourcen für die Präventionsarbeit fehlen und zum anderen die Notwendigkeit für eine Suchtberatungsstelle für Kinder und Jugendliche als Ergänzung der bestehenden Präventionsarbeit weiterhin besteht.

Insbesondere auch mit Blick auf die bevorstehende Legalisierung von Cannabis und deren zu erwartenden Auswirkung auf die Kinder und Jugendlichen sehen wir nach wie vor die Notwendigkeit der Schaffung einer solchen Stelle.

Eine Abfrage bei Fachkräften aus anderen Landkreisen hat ergeben, dass es durchaus Suchtberatungsstellen für Kinder und Jugendliche gibt. Aus diesem Grund haben wir als Kreisjugendring Forchheim mit Unterstützung diverser Fachkräfte und Institutionen aus dem Landkreis Forchheim im Oktober 2023 nochmals einen Antrag an den Jugendhilfeausschuss gestellt mit der Forderung nach Schaffung eines professionellen Suchtberatungsangebots für Kinder, Jugendliche und deren Angehörige im Landkreis Forchheim unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen Ressourcen. Bisher wurde dieser Antrag im Jugendhilfeausschuss nicht behandelt.

Gremienarbeit, Vernetzung, Beteiligung an der Jugendhilfeplanung
Der KJR vertrat die Belange der Kinder und Jugendlichen des Landkreises Forchheim im Jahr 2023 mit haupt- und ehrenamtlichen Teilnehmenden in folgenden kontinuierlich tagenden Ausschüssen und Gremien:

Name des Arbeitskreises	Aufgabe
AK 16	Prävention/Bildung/Beratung
AK 45	Prävention/Bildung/Beratung
Arbeitsgemeinschaft der Jugendhilfeplanung	Prävention/Bildung/Beratung
Jugendhilfeausschuss	Beratung aller jugendrelevanten Themen des Landkreises / beschließender Ausschuss des Kreistages
Runder Tisch	Vernetzung der landkreisweit tätigen Institutionen
verschiedenste Gemeinderatssitzungen und Fachgespräche/ Fachtage	Darstellung der Jugendarbeit und deren Möglichkeiten und Grenzen vor Ort / Beratung / Kooperation
Fachbeirat Bildung des Landkreis Forchheim	Koordinierung, Vernetzung und Weiterentwicklung von Bildungsthemen im Landkreis Forchheim unter Beteiligung aller Bildungsträger und Bildungseinrichtungen
Bildungsbeirat der Stadt Forchheim	Koordinierung, Vernetzung und Weiterentwicklung von Bildungsthemen in der Stadt Forchheim
AK Kindergesundheit	Koordinierung, Vernetzung und Weiterentwicklung von Themen im Bereich Kindergesundheit
Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales	Beratung aller bildungsrelevanter Themen des Landkreises / beschließender Ausschuss des Kreistages
Leader-Aktionsgruppe Kulturerlebnis Fränkische Schweiz e. V.	Mitwirkung bei der Umsetzung des Entwicklungsplans von Leader „Kulturerlebnis Fränkische Schweiz“ unter Berücksichtigung der Belange der Kinder- und Jugendarbeit und des ehrenamtlichen Engagements
Steuerungsgruppe Ganztag	Beratung und Mitgestaltung bei der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsschulbetreuung

In diesem Zusammenhang muss die immense Bedeutung der Vernetzung innerhalb der Jugendarbeit betont werden. So war und ist es ein Anliegen des KJR, sich mit anderen Institutionen fachlich auszutauschen, gemeinsame Aktionen durchzuführen und die Lobby für Jugendliche zu verbessern.

Jugendpolitik, Vertretungsaufgaben und Mitgliedschaften

Verbändeabend
Unter dem Motto „Hock mer uns zam" findet jährlich ein Verbändeabend statt. Eingeladen sind die Vertreter und Vertreterinnen aus den Jugendvereinen und -verbänden aus dem Landkreis Forchheim.

In ungezwungener Atmosphäre können sich die Teilnehmenden kennenlernen und austauschen. Das Highlight der Veranstaltung ist der mobile Pizzaofen des Kreisjugendrings Forchheim, bei dem alle die Möglichkeit haben, sich ihre eigene kreative Pizza zusammenzustellen und vor Ort zu backen.

Leider musste der Verbändeabend 2023 aufgrund zu geringer Anmeldungen abgesagt werden.

Bauleitplanung der Gemeinden
Der KJR ist als Träger öffentlicher Belange in Fragen der Bauleitplanung am Verfahren zu beteiligen. Die Kommunalen Jugendpflegerinnen engagieren sich, soweit zeitlich möglich, im Rahmen der Infrastrukturplanung. Im Jahr 2023 erreichten den Kreisjugendring zwei Bauleitanfrage aus der Stadt Forchheim.

Die Erfahrungen aus dem Projekt „Zukunft gestalten" machen immer wieder deutlich, dass Kinder und Jugendliche eine ganz eigene Sicht auf ihre Stadt bzw. Gemeinde haben. Diese wertzuschätzen und bereits die jüngsten aktiv in Planungsprozesse mit einzubeziehen sind wichtige Schritte um Kinder und Jugendliche für (politisches) Engagement und Mitgestaltungsprozesse zu begeistern.

Vertretungsaufgaben BJR/BezJR Oberfranken
Vertretungen bei Sitzungen, Ausschüssen und Tagungen des Bezirksjugendrings Oberfranken und Bayerischen Jugendrings wurden, soweit zeitlich möglich, durch die Vorstandschaft sichergestellt.

Kommunale Vertretungen

Jugendhilfeausschuss (Sitz und Vertreter/-in)	
Beate Stutzmann (BDKJ) Frank Höhle (EJ) Wolfgang Erner (bsj) Monika Martin (bsj) Thomas Wilfling (beratend)	Christine Pfeffermann-Wolfinger (BDKJ) Michael Stünn (EJ) Anna Büttner (FWJ) Uwe Streilein (Bay. Schützenjugend) Bärbl Flessa (bsj)

Jugendhilfeplanung	
Übergreifender Arbeitskreis ARGE	Ursula Albuschkat Stefanie Schmitt
Arbeitskreis 16 (Prävention und Jugendarbeit)	Ursula Albuschkat Stefanie Schmitt
Arbeitskreis 45 (Zusammenarbeit Schule)	Ursula Albuschkat
Weitere Arbeitskreise	
AK Kindergesundheit	Ursula Albuschkat
Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales	Ursula Albuschkat
Beratung der gemeindlichen Jugendpfleger/-innen im Landkreis Forchheim	Ursula Albuschkat Stefanie Schmitt
Bildungsbeirat des Landkreises Forchheim	Ursula Albuschkat
Fachbeirat Bildung der Stadt Forchheim	Ursula Albuschkat
Leader-Aktionsgruppe Kulturerlebnis Fränkische Schweiz e.V.	Ursula Albuschkat
Runder Tisch	Ursula Albuschkat Stefanie Schmitt Theresa Malcher Philipp Berchtold
Runder Tisch der Stadt Forchheim zum Thema Jugendschutz/Drogen	Ursula Albuschkat *(hat 2023 nicht getagt)*

Überregionale Vertretungen

Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg	Ursula Albuschkat
Arbeitstagungen des BezJR für Vorsitzende und Vorstandsmitglieder	Thomas Wilfling
Bezirkstagung der oberfränkischen Geschäftsführer/-innen der Stadt- und Kreisjugendringe	Ursula Albuschkat
Bezirkstagung der oberfränkischen Kommunalen Jugendpfleger/-innen	Ursula Albuschkat Stefanie Schmitt
Konzept-Arbeitskreis des BJR – Kommunale Jugendpflege	Ursula Albuschkat
Landestagung der Geschäftsführer/-innen der Stadt- und Kreisjugendringe	Ursula Albuschkat
Landes- und Aussprachetagungen der Kommunalen Jugendpfleger/-innen	Ursula Albuschkat Stefanie Schmitt
Sprecherin der oberfränkischen Jugendpfleger/-innen	Ursula Albuschkat

Mitgliedschaften

Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg
Leader-Aktionsgruppe Kulturerlebnis Fränkische Schweiz e.V.
Lias-Grube
Offene Behindertenarbeit Forchheim (OBA)
Partnerschaftskomitee Biscarrosse – Landkreis Forchheim

Finanzen und Förderung der Jugendarbeit

Der KJR Forchheim hat zur Erfüllung seiner Aufgaben einen Landkreiszuschuss in Höhe von insgesamt 473.300,00 erhalten. Darüber hinaus ist der KJR immer sehr bemüht, alternative Finanzmittel z.B. über Spenden, Sponsoring oder (BJR) Fachprogramme zu akquirieren. 2023 konnten Spenden in Höhe von insgesamt 7.498,28 € und zweckgebundene Einnahmen in Höhe von 12.736,18 € gewonnen werden.

Im Bereich der Förderungen standen dem KJR im Haushaltsjahr insgesamt 47.700,00 € zur Verfügung. Davon wurden 43.436,27 € an die Vereine und Verbände ausgezahlt, die sich in folgende Förderbereiche aufteilen:

Erfreulich zu beobachten war, dass wieder mehr Zuschussanträge im Bereich Freizeiten eingereicht wurden. Auch der Fördertopf für die Anschaffung von Geräten war 2023 überdurchschnittlich nachgefragt.
Die Informationsveranstaltung zum Thema „Info Zuschussanträge“ wurde mangels Teilnehmer im März abgesagt. Über das Jahr hinweg fanden jedoch viele Einzelberatungen statt.

Die aktuellen Zuschussrichtlinien inkl. einer Förderübersicht sind auf der Homepage des Kreisjugendrings unter der Rubrik Service abrufbar.

RL 4.1.1	Grundförderung für Jugendorganisationen auf Kreisebene	1.500,00 €
RL 4.1.2	Jahreszuschuss zur Förderung der fachbezogenen Jugendarbeit	24.985,29 €
RL 4.2	Förderung von Freizeitmaßnahmen	12.781,52 €
RL 4.3	Förderung der Jugendbildung	0,00 €
RL 4.4	Förderung der Teilnahme an Aus- und Fortbildungen für Jugendleiter: Erstausstellung der Juleica	960,00 €
RL 4.4	Förderung der Teilnahme an Aus- und Fortbildungen für Jugendleiter: Fortbildungen mit Juleica	0,00 €
RL 4.5	Förderung von Projektarbeit zu einem bestimmten inhaltlichen Schwerpunkt	0,00 €
RL 4.6	Förderung von Geräten	3.209,46 €

Bay. Sportjugend Kreis Forchheim

Am 06.05.2023 konnten wir mit unserer selbstgebauten Kegelbahn vielen Kindern beim „Tag der Jugend“ vom KJR ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Am 08.07.2023 haben wir gemeinsam mit dem BLSV einen Kreissportabzeichentag durchgeführt. Es konnten hier 75 Abzeichen abgelegt werden.

Für den 23. und 24.09.2023 haben wir einen Verlängerungslehrgang in Kersbach zum Thema „Prävention und Information“ durchgeführt.

DJK Hallerndorf

Zwanzig fußballbegeisterte Kinder aus dem Gemeindegebiet nahmen am fünftägigen Fußball Camp der DJK teil.

Ende Mai 2023 fand in Bischofsgrün ein Fußballwochenende im BFV-Sportcamp statt an dem unsere F-Jugend Mannschaften teilnahmen.

DLRG Forchheim

Osterbasteln auf der Schleuseninsel

Sportcamp in Bischofsgrün

Das letzte Training des Jahres mit Unterwasserfotos

Evang. Jugend Dekanat Forchheim

Teamer:innen-Freizeit: Rechtliche Grundlagen (inklusive Gruppenklimapunkte) Verantwortung, Zusammenarbeit, Programmentwicklung u.v.m.

Unter dem Motto „Sommer, Sonne, Sylt und Meer" hatten wir eine tolle Woche mit Schifffahrt, Wattwanderung, Leuchtturmführung, Baden in der Nordsee.

5 Tage buntes Treiben in Nürnberg, davon 3 Tage als Helfendengruppe – so waren wir dieses Jahr als Evang. Dekanatsjugend aktiv.

Evang. Jugend Dekanat Gräfenberg

Hockeyturnier am Konfitag

Besuch im Elchpark

Evang. Jugend Gemeinde Gräfenberg

Die Kirchengemeinde Gräfenberg hat das Weihnachtsmusical „Stern von Bethlehem“ mit 42 Kindern zwischen 5 und 11 Jahren eingeübt.

Die Kinder durften teilweise auch Sprechrollen übernehmen oder solistisch singen. Alle Kinder wurden für ihre Rolle mit Kostümen eingekleidet.

Die Aufführung erfolgte am 24.12.2022 und am 08. 01.2023 in der Evang. Kirche in Gräfenberg.

FC Dormitz

Abschlusszelten der U13- und U15-Juniorinnen

Ausflug der U15-Juniorinnen zum Damen-Länderspiel

FC Thuisbrunn

Am 08.Juli 2023 wurde der traditionelle Jugendtag
bei idealem Fußballwetter am Sportgelände durchgeführt.

Insgesamt haben rund 300 Spielerinnen und Spieler
mit ihrem sportlichen Einsatz zum Gelingen beigetragen.

Es wurden drei Turniere im Kleinfeld- und ein Turnier im Großfeldbereich,
verteilt über die Altersklassen G-, F- & E-Jugend bzw. D-Jugend, veranstaltet.

Gartenbaujugend Superstrolche Hausen

Faschingsumzug 2023 in Heroldsbach

Ramadama – eine gemeinsame Aktion mit der Jugendfeuerwehr Hausen

Ausflug in das Maislabyrinth nach Gosberg

Gesangsverein Cäcilia Kirchehrenbach

Spiel und Spaß vor den Sommerferien

Abendserenade im Juli 2023

Auftritt Seniorenweihnachtsfeier im Dezember 2022

Gesangsverein Frankonia Gräfenberg

Auftritt am Sommerfest 2023 ...

... Frankonia Singflöhe mit Chorleiterin Franziska Kasch

Gesangsverein Liederkranz Poppendorf

Beim Laternenumzug hatten die Poppsternla einen Auftritt
und danach war bei Kinderpunsch, Lebkuchen und Bratwurstbrötchen
ein gemütliches Beisammensein.

Am 29.07.2023 hatten wir nach vielen Proben
unseren Musicalauftritt „Der König der Löwen“ in vollem Festzelt
im Rahmen unseres Jubiläumswochenendes.

Am 13.05.2023 hatten wir als Festauftakt unseren Ehrungsabend.
Der Chor durfte mit den Erwachsenen zusammen
„Ich wollte nie erwachsen sein“ vortragen.

HC Forchheim

„Tag der Jugend“
Per Messeinrichtung konnte genau ermittelt werden, mit welcher Geschwindigkeit der Ball die Torlinie überquert.

Unsere weibliche B-Jugend qualifiziert sich in der Saison2023/24 für die Bayernliga

Spaß und sportliche Erfolge beim 22. Internationalen Jugendturnier in Waldkraiburg

JDAV Forchheim

Im Juli fand ein Outdoorwochenende statt, an dem am Fels in der Fränkischen geklettert wurde.

Beim Outdoorwochenende übernachtete die Gruppe in der Fränkischen. So konnten wir zu den Felsen umweltfreundlich zu Fuß gehen.

Die Abende des Bayerncamps haben vor einem großen Feuer den Ausklang gefunden mit Gitarre und Marshmellows.

Jugendfeuerwehr Kreis Forchheim

Kinderfeuerwehrolympiade bei der Fa. Schmetterling Reisen in Obertrubach

Jugendfeuerwehr Buckenhofen

Die Feuerfüchse spielen „Reise nach Jerusalem“ im Feuerwehr-Gerätehaus.

Seminar: Organisation in der JF /KF

Die Jugendfeuerwehr hat die ihnen gestellte Aufgabe gelöst,
eine Schaukel aus Geräten der Feuerwehr zu bauen.

Übergabe der Jugendflamme im Freizeitpark Schloss Thurn

Jugendfeuerwehr Gößweinstein

Beim Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Gößweinstein mussten die Kids eine eingeklemmte Person unter einem Traktor mit Hebekissen befreien.

Bei der Kinderolympiade in Obertrubach war die Kinderfeuerwehr Gößweinstein mit viel Eifer dabei und belegte mit viel Stolz den 6. Platz.

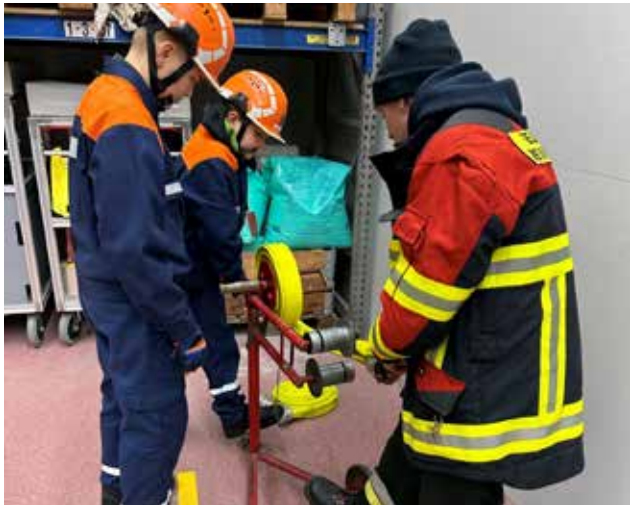
Jugendfeuerwehr Heroldsbach/Thurn

Berufsfeuerwehrtag: Gestürzter Radfahrer, Erste Hilfe notwendig

Berufsfeuerwehrtag: Landwirtschaftlicher Unfall, Person eingeklemmt

Berufsfeuerwehrtag: Gruppenbild aller Jugendlichen

Jugendfeuerwehr Neunkirchen



Ausbildung in der Jugendfeuerwehr, hier das Aufwickel der Schläuche und Bedienen des Schlauchwicklers

Gerätekunde am Löschfahrzeug für die „Kleinen“

Ein Highlight vor den Sommerferien war der Besuch der Jugendfeuerwehr unserer Patenwehr aus Uttenreuth mit der Drehleiter Wer traute sich mit auf 30 Meter?

Jugendfeuerwehr Obertrubach

Ein Trupp der Jugendfeuerwehr löscht bei der 24-Stunden-Übung ein außer Kontrolle geratenes Lagerfeuer

Die Obertrubacher Kinderfeuerwehr bei der Kinderolympiade

Jugendfeuerwehr Streitberg

Kinderfeuerwehr: Wassertransport mit Bergrettungsliege über einen Parcours.

Jugendflamme: Eimer mit Kübelspritze umspritzen über Hindernisse.

Jugendfeuerwehr Willersdorf

Am 17.06.2023 fand die Jugendflamme im Freizeitpark Schloss Thurn statt.

Mit großer Freude und mit viel Engagement
wurde der Tag in Schloss Thurn begangen.

JRK Bereitschaftsjugend Forchheim

BF-Tag mit der Jugendfeuerwehr Kersbach
Zusammen mit der Feuerwehrjugend Kersbach haben wir verschiedene Einsatzszenarien in einer 24h Übung geprobt.

Unsere Jugendlichen konnten ihr Wissen und Könne beim JRK Kreis-, Bezirks- und Landeswettbewerb unter Beweis stellen und dabei tolle Ergebnisse erzielen.

Zusammen mit verschiedenen Jugendfeuerwehren haben wir an einer Großübung einer speziellen Einsatzlage in Ebermannstadt teilgenommen.

Jugend- & Trachtenkapelle Neunkirchen

Jedes Jahr fahren wir mir unserem Junior- und Schülerorchester zu einem Freizeitwochenende ins Bruder-Klaus-Heim nach Violau.

Das Motto für den in Neunkirchen am Brand stattfindenden Faschingsumzug wird im Jugendorchester festgelegt. Unsere „Kleinen" nehmen ohne Instrument teil und verteilen Blumen und Gummibärchen.

Jedes Jahr dürfen wir mit unserem Junior- und Schülerorchester nach Badeschluss ins Neunkirchener Freibad. In diesem Jahr fand witterungsbedingt Plan B, nämlich ein Filmeabend, statt.

Kath. Jugend St. Josef Buckenhofen

Nachtwächterführung mit anschließender Kirchenübernachtung

Pfarrjugend St. Josef Buckenhofen beteiligt sich
an der Pfarrwallfahrt nach Gößweinstein

Sternsingeraussendung St. Josef Buckenhofen

Motorsportclub Fränk. Schweiz

Eines der größten Talente des MSC, Luis Knauer, aus Hiltpoltstein, bei der
Heimveranstaltung", dem 5. ADAC Fränkische Schweiz Fahrrad-Trial.

Der Jugend-Leistungs-Kader des MSC Fränkische Schweiz mit Cheftrainer
Horst Hopfengärtner und Betreuer und Trainer Michael Knauer.

Lina Knauer bei den Welt-Jugendspielen in Bilbao/Spanien
im Trikot der deutschen Nationalmannschaft.

Musikverein Blaskapelle Poxdorf

Konzert am 04.12.2022 in der Kirche Mariä Opferung Poxdorf.

Am 31.12.2022 spielten wir in Poxdorf das neue Jahr für die Bürger an.

Vom 21.07. – 23.07.2023 zelteten wir auf dem Campingplatz Betzenstein und gingen in den nahe gelegenen Klettergarten und das Schwimmbad.

Musikverein Effeltrich

Am 18.06.2023 waren wir mit einigen Kindern und Jugendlichen im Belantis Park bei Leipzig, das von unserem Dachverband NBBJ angeboten wurde.

Am 29.01.2023 waren wir beim alljährlichen Schlittschuhlaufen im Höchstädter Eisstadion. Dies ist das beliebteste Event.

Musikverein Forchheim-Buckenhofen

Das Zeltlager ist für viele das Highlight des Jahres, da hier Musiker jeder Altersgruppe zusammentreffen.

Gemütliches Beisammensein beim Lagerfeuer.

Neunkirchner Carnevals Verein

Der NCV begeisterte in diesem Jahr vom 7. bis zum 10. Juni mit einem bezaubernden Zeltlager auf der Wiese der Familie Friedrich in Lilling.

Der alljährliche Ausflug der NCV-Jugend erfolgte dieses Jahr mit 54 begeisterten Kinder und Jugendlichen am 30.09.2023 in Schloss Thurn.

PBW Stamm Reineke

Zum WFIS-Eurocamp reisten Pfadfinder aus ganz Europa
nach Bexbach im Saarland an.

Auf der Biber- und Meutenrallye traten unsere Gruppen
bei einem Postenlauf gegen Gruppen aus ganz Deutschland an.

Schachclub Eggerbachtal

Saisonabschlussfest 2023 Jugendehrungen

Saisonabschlussfest 2023 Umtriebe am Freiluftschachbrett

Faschingsblitzturnier der Schachpiraten 2023 mit Verkleidungspunkten

SG Rüsselbach

Campo Ballissimo ...

... das Fußballcamp

Festumzug 150 Jahre FFW Igensdorf

Shotokan Karate Forchheim

Tag der Jugend: Am Stand wurden Infos
aus erster Hand an Interessierte weitergegeben.

Tag der Jugend: Hier konnten die Kinder und Jugendlichen
bei Vorführungen mit Begeisterung ihr Können zeigen.

Spvgg Hausen

Der Kinderfasching der Spvgg Hausen war restlos ausverkauft
und Kids hatten durch ein attraktives Bespaßungsprogramm
und Showeinlagen mega viel Spaß.

In diesem Sommer hat die Spvgg Hausen wieder eine
eigene G- & F-Jugend, sowie eine Bambini-Mannschaft initiiert.

Die Tischtennisabteilung veranstaltete ein Zeltlager-Wochenende
für ihre Jugendabteilung am Steinberger See.

SpVgg Reuth

Am 11.01. wurde mit 30 Kindern im Stadtteil Reuth die Christbäume
gesammelt und am Ablageplatz abgeliefert.

Am 07.07. haben wir mit unserer U15-Mädchenmannschaft
einen Ausflug zum Frauen-Testspiel in Fürth unternommen.

Am 17.06. haben wir am Sportplatz Reuth
das Jugendturnier der Salesianer DonBosco mit über 250 Kindern
aus dem gesamten Bundesgebiet ausgetragen.

Schützenverein A. Hofer Wiesenthau

Unser wöchentliches Training findet immer am Donnerstag um 17 Uhr statt.

Bei unserem Weihnachtsschießen wurde auf Christbaumkugeln
und ein unbekanntes Ziel geschossen.

Bei unserem Osterschießen gab es drei große Nester zu gewinnen.
Der Rest ging natürlich nicht leer aus. Auch danach fanden
ein Training und gemütliches Beisammensein statt.

Schützenverein Freischütz Hausen

Bastian Wagner schießt die Meisterschaften für die RWS-Franken
und konnte hier den Bayerischen Vizemeistertitel erringen.

Zum ersten Mal in der Geschichte unseres Gaues konnte
die Gaujugendschützenkönig Emma Ruppert ihren Titel
mit einem 49,9 Teiler verteidigen.

Unsere Jugendabteilung mit dem Bayerischen Maskottchen Guschu auf
dem Siegerpodest in der Luftgewehrhalle der Olympia-Schießanlage.

SV Kleinsendelbach

Trainingslager

Siegerehrung

Funinio

TC Dormitz

Teilnehmer beim Kidstreff

Mannschaft Bambini U12

Ehrung des Vereinsmeisters U12

TSV Ebermannstadt

EBS sportelt: Basketball

EBS sportelt: Drohne

EBS sportelt: Fitness

TSV Neunkirchen

TSV Sommerferiencamp 2023

TSV Sommerferiencamp 2023

Saisonabschluss mit Trainer vom 1. FCN und SpVgg Greuther Fürth

Warriors Forchheim

Schülergradprüfung

Kinderweihnachtsfeier

Fasching

Wasserwacht Ebermannstadt

Kinderzeltlager im EbserMare
Baum holen im Wald, im Anschluss gemeinsames Aufstellen

Kinderzeltlager im EbserMare
Gruppenbild vor dem Baum und nach dem Betzen austanzen

Kinderzeltlager im EbserMare
Wettsägen

Wasserwacht Forchheim

Beim Rettungsschwimmwettbewerb konnten die Kinder- und Jugendliche aller Stufen ihr Können in den verschiedensten Disziplinen unter Beweis stellen.

Zum ersten Mal seit der Coronapause konnte wieder eine Jugendfreizeit stattfinden – diesmal als Zeltlager am Campingplatz Forchheim.

Zum Ausklang des Schuljahres stand für die Kinder- und Jugendlichen auch dieses Jahr wieder das Bootfahren mit auf dem Programm.

Wasserwacht Neunkirchen

Unser Highlights im Sommer 2023:
Unsere Jugend durfte im Freibad übernachten ...

... und das Bad bis spät in die Nacht für sich alleine nutzen.

Ein lang anvisiertes Ziel unserer Jugend war die Querung des Dechsendorfer Weihers. Alle haben die ca. 500 Meter im Wildwasser erfolgreich überwunden.